

fulbrightaustria

**JAHRES
BERICHT
2020/21**

INHALT

VORWORT	3
FULBRIGHT AUSTRIA IN ZAHLEN	4
MISSION STATEMENT	6
HIGHLIGHTS	7
JUBILÄUM – 70 JAHRE FULBRIGHT AUSTRIA	8
COVID-19	12
FUNDRAISING & DEVELOPMENT	15
FULBRIGHT AUSTRIA PROGRAMME	19
AUSTRIAN-FULBRIGHT-STUDENT-PROGRAMM	20
US-FULBRIGHT-STUDENT-PROGRAMM	22
AUSTRIAN-FULBRIGHT-SCHOLAR-PROGRAMM	23
US-FULBRIGHT-SCHOLAR-PROGRAMM	25
FULBRIGHT-SPECIALIST-PROGRAMM	26
AUSTRIAN-FULBRIGHT-FOREIGN-LANGUAGE-TEACHING-ASSISTANT-PROGRAMM	27
US-TEACHING-ASSISTANT-PROGRAMM (USTA)	28
EducationUSA	30
GESCHICHTE, STRUKTUR UND GOVERNANCE	31
GESCHICHTE UND STRUKTUR	32
GOVERNANCE	34
PARTNERINSTITUTIONEN	37
FINANZIERUNG VON FULBRIGHT AUSTRIA	41
PROGRAMMTEILNEHMER/INNEN	45
ANHANG	48
FULBRIGHT-STUDIERENDE	49
FULBRIGHT-WISSENSCHAFTER/INNEN	49
FULBRIGHT-SPECIALISTS	52
ÖSTERREICHISCHE FREMDSPRACHENASSISTENT/INN/EN	52
US-FREMDSPRACHENASSISTENT/INN/EN	53
ÖSTERREICHISCHE FULBRIGHT-STUDIERENDE AN US-UNIVERSITÄTEN: PROGRAMMVERLÄNGERUNGEN	60

“... to increase mutual understanding between the people of the United States and the people of other countries ... to strengthen the ties which unite us with other nations ... to promote international cooperation ... and thus to assist in the development of friendly, sympathetic, and peaceful relations between the United States and the other countries of the world.”

The purpose of the Fulbright Program from the
Fulbright-Hays Mutual Educational and Cultural Exchange Act of 1961

Extraordinary 70 years of bright minds.



© Barbara Lachner

Das Programmjahr 2020/21 war ein Jahr voller Jubiläen, ein Jahr, in dem die Feierlichkeiten zu „70 years of bright minds.“ ihren Höhepunkt erreichten, und ein Jahr, in dem wir uns der weltweiten Fulbright-Community angeschlossen haben, um die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des Fulbright-Programms zu beginnen, die weit über das hinausgehen, was wir in diesem Jahresbericht zeigen können.

Für unsere Stipendiat/inn/en und die gesamte Fulbright-Austria-Community war dieses Programmjahr – mitten in einer COVID-19-Pandemie – sehr aufregend und spannend. Wir hatten die Ehre, eine hervorragende Kohorte von US-Programtteilnehmenden unter untypischen Bedingungen wie Schließungen und Wiedereröffnungen in Österreich willkommen zu heißen und die österreichischen Stipendiat/inn/en in die USA zu entsenden. Diese Bright Minds leisteten einen Beitrag zu Bildung, Forschung und Kunst auf beiden Seiten des Atlantiks und setzten unsere Mission fort, Brücken zu bauen und das gegenseitige Verständnis zwischen der Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika und jener der Republik Österreich zu fördern. Unter diesen besonderen Bedingungen war es eine Freude, die Freundschaften zu sehen, die sich in der Kohorte 2020/21 entwickelten. Ich möchte unseren Programmteilnehmenden zu ihrem Einsatz für die Werte von Fulbright Austria gratulieren. Mit ihren Online-Vorträgen und öffentlichen Präsentationen dienten sie als Wissensvermittler/innen und Kulturbotschafter/innen außerhalb der akademischen Blase der Hörsäle.

Rückblickend auf dieses außergewöhnliche Programmjahr bin ich äußerst dankbar für die Unterstützung, die unsere Programtteilnehmenden und Fulbright Austria von unseren Freunden und Freundinnen, Partnern und Partnerinnen erhalten haben. Die kontinuierlichen Beiträge der Regierungen der Vereinigten Staaten von Amerika und der Republik Österreich, unserer institutionellen Partner/innen und privater Spender/innen auf beiden Seiten des Atlantiks haben sichergestellt, dass Fulbright Austria auch künftigen Generationen Chancen eröffnen wird. Im November 2020 erneuerte Heinz Faßmann, der damalige österreichische Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, den Anreizfonds von 2017 mit

einem zusätzlichen Zuschuss in Höhe von € 150.000, um die in Österreich geleisteten Spenden weiterhin zu verdoppeln und damit sicherzustellen, dass die wertvollen Beiträge unserer Spender/innen die doppelte Wirkung erzielen.

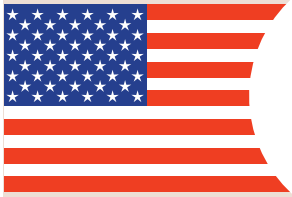
Ich möchte auch dem gesamten Fulbright-Austria-Team und den Fulbright-Austria-Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und ihr Engagement danken. Ohne ihren täglichen persönlichen Einsatz für die von Fulbright Austria betreuten Programme könnten unsere Teilnehmer/innen ihre Reisen nicht antreten.

Dieser Jahresbericht unterstreicht, dass Fulbright Austria auch nach 70 Jahren in seinem Glanz erstrahlt und Kontinuität in seinen Kernaktivitäten zeigt, während wir gleichzeitig neue Wege des Engagements erkunden, um unsere Mission zu erfüllen. Seit mehr als 70 Jahren haben wir über 6.400 Fulbrighter/innen und 4.100 US-Fremdsprachenassistent/inn/en vermittelt, die weiterhin Wissen, Frieden und Empathie fördern und ihr Wissen, ihre Führung und ihr Mentoring der nächsten Generation zur Verfügung stellen, sei es in online Alum Chats, bei Orientierungsveranstaltungen oder mit ihren Geschichten und Spenden. Gemeinsam stehen sie für das, was das Fulbright-Programm anstrebt: eine Gemeinschaft voller Bright Minds.

70 Jahre, nachdem die erste Generation von Fulbrighter/inne/n ihre Reise antrat, ist es unsere Aufgabe, die Grundwerte des Fulbright-Programms in unserem täglichen Handeln zu verkörpern. In Zeiten mit großen Herausforderungen strahlt Fulbright heller denn je.

Hermann Agis, PhD
Executive Director

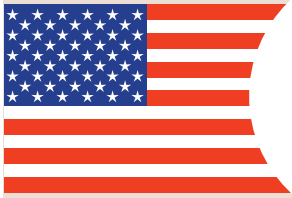
US-REGIERUNG
425.770 EUR
 493.000 USD



**FULBRIGHT AUSTRIA:
 VERWALTUNG &
 OUTREACH**

821.538 EUR

US-SPENDEN
10.400 EUR
 12.042 USD



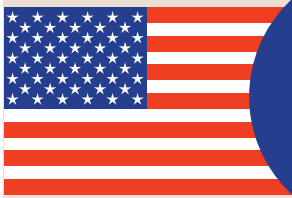
FULBRIGHT-STIPENDIEN

ÖSTERREICHISCHE
 FULBRIGHTER/INNEN
208.012 EUR

US-
 FULBRIGHTER/INNEN
335.258 EUR

543.270 EUR

**GELD- UND SACH-
 ZUWENDUNGEN FÜR
 ÖSTERREICHISCHE STIPENDIAT/INN/EN VON
 NICHTSTAATLICHEN AMERIKANISCHEN PARTNERN**
391.651 EUR
 453.494 USD



**ZUSÄTZLICHE GELD-
 & SACHZUWENDUNGEN
 FÜR STIPENDIAT/INN/EN:**

446.715 EUR

1.811.523 EUR

1 = 2,38

FÜR JEDEN EURO EINES STIPENDIUMS FÜR ÖSTERREICHISCHER/INNEN LEISTEN US-INSTITUTIONEN ZUSÄTZLICHE **1,38** EUR

7 (+6) Students **1** Scholar **5** FLTAs **599.663** EUR

5 Students **16** Scholars **2** Specialists



86%

DES GESAMTWERTES DES FREMDSPRACHENASSISTENZPROGRAMMS WERDEN VON US-GASTINSTITUTIONEN ABGEDECKT

3.366.243

GESAMTWERT ALLER FULBRIGHT-AUSTRIA-

FULBRIGHT AUSTRIA IN ZAHLEN

ÖSTERREICHISCHE REGIERUNG
558.864 EUR
 647.110 USD

FULBRIGHT AUSTRIA
 NICHTSTAATLICHE PARTNER,
 TRUST FUND UND SPENDEN
369.774 EUR
 428.162 USD

GELD- UND SACHZUWENDUNGEN FÜR
 US-STIPENDIAT/INN/EN VON
 ÖSTERREICHISCHEN PARTNERN
55.064 EUR
 63.758 USD

BESETZTE STELLEN

FULBRIGHT ALUMNAE/ALUMNI
 SEIT 1950: 6.529

USTAs
 SEIT 1962
 4.320



GESAMT 10.849

0
 Intercountry Lecturers
390.322 EUR

81%

ALLER STIPENDIEN UND LEISTUNGEN FÜR DIE US-STUDIENPROGRAMME WERDEN VON ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTIONEN ABGEDECKT

95%

DER STIPENDIEN FÜR US-WISSENSCHAFTLER/INNEN WERDEN VON INSTITUTIONELLEN KOOPERATIONSPARTNERN FINANZIERT

123
 USTA
1.554.720 EUR

DIE GEHÄLTER DER US-AMERIKANISCHEN FREMSPRACHEN-ASSISTENT/INN/EN WERDEN VOM ÖSTERREICHISCHEN BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG (BMBWF) FINANZIERT



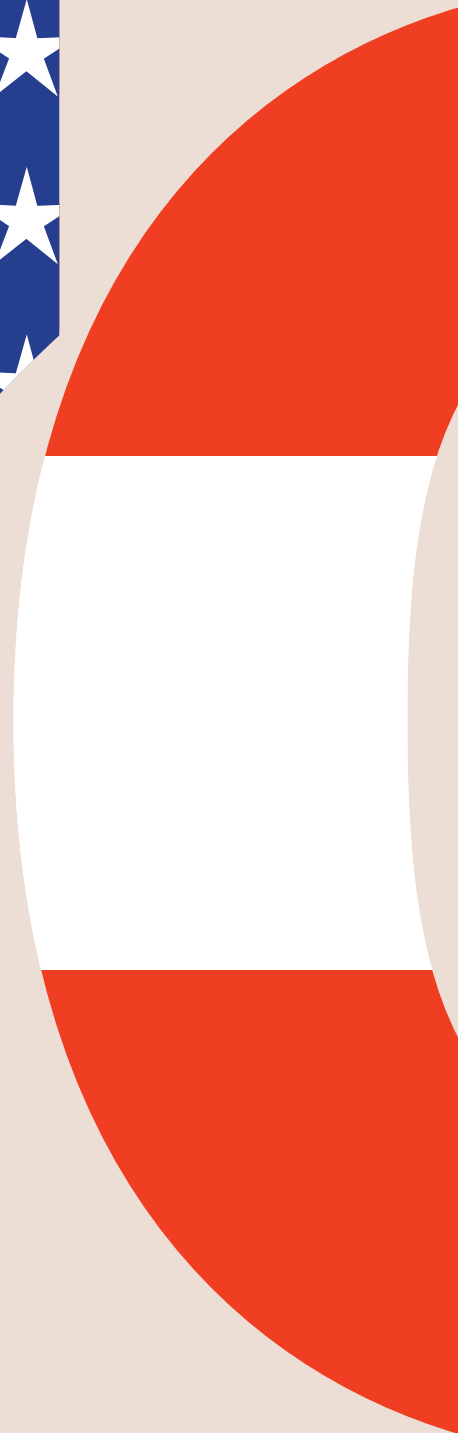
EUR
PROGRAMME

Als Teil eines weltweiten Netzwerks von Fulbright-Programmen fördert Fulbright Austria seit 1950 den wechselseitigen Kultur- und Wissenschaftstransfer zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika und leistet damit einen bilateralen Beitrag zur Förderung von weltweitem Verständnis und internationaler Zusammenarbeit. Fulbright Austria bietet aufstrebenden und kreativen österreichischen und US-amerikanischen Studierenden sowie Wissenschaftler/innen aus verschiedenen Fachrichtungen die Möglichkeit, im jeweiligen Partnerland zu studieren, zu lehren und zu forschen. Wir erfüllen unsere Aufgabe durch die Vergabe der prestigeträchtigen Fulbright-Stipendien und die Betreuung der US-amerikanischen Teilnehmer/innen am Fremdsprachenassistentenprogramm des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF). Als EducationUSA-Beratungszentrum sind wir erste Anlaufstelle für Fragen aller Art in den Themenbereichen Hochschulbildung und Studium in den USA. Unsere Tätigkeit wird durch Kernfinanzierung seitens der österreichischen und US-amerikanischen Regierungen gefördert und durch institutionelle, nichtstaatliche und private Zuwendungen aus beiden Ländern wesentlich unterstützt.

Zur ersten Gruppe von österreichischen Fulbright-Studierenden, die 1951 auf der *SS Constitution* den Atlantik überquerten, gehörte eine beträchtliche Anzahl von Frauen. Fast die Hälfte der Gruppe war weiblich zu einer Zeit, als 90 % aller Studierenden in Österreich männlich waren.



HIGH LIGHTS



MFA Austria @MFA_Austria · Jun 6

Happy Anniversary! Today we celebrate 70 years of @Fulbright_AUT, facilitating academic exchange between 🇦🇹🇺🇸. Together with #BMBWF & @AustriainUSA, we are committed to strengthening our science diplomacy efforts to promote peace & friendship among our nations.



JUBILÄUM

70 Jahre Fulbright Austria

Fulbright Austria feiert heuer sein 70-jähriges Bestehen: Am 6. Juni 1950 wurde in Washington, DC, von der österreichischen wie der US-Regierung ein bilaterales Abkommen unterzeichnet. Seit damals fördert Fulbright Austria den gegenseitigen kulturellen und wissenschaftlichen Austausch zwischen Österreich und den USA und hat damit maßgeblich zu gegenseitigem Verständnis und transatlantischer Zusammenarbeit beigetragen.

Eigentlich war vorgesehen, am 10. Juni 2020 in Innsbruck die Unterfertigung des Austauschabkommens zwischen Österreich und den USA zu feiern. Aufgrund der COVID-19-Pandemie musste Fulbright Austria die geplante Feier auf den 10. Juni 2021 verschieben und entschied, trotzdem am 10. Juni 2020 virtuell über die sozialen Medien und die Website von Fulbright Austria feierlich an den Abschluss des Abkommens zu erinnern.

Die virtuelle Veranstaltung erhielt mehr als 27.900 Interaktionen, was die Reichweite von Fulbright Austria und seinen Programmen enorm erhöhte. Alumae/Alumni aller Generationen, Partner sowie Freunde und Freundinnen von Fulbright nahmen an den Feierlichkeiten teil, indem sie entweder ihren persönlichen Kommentar auf den Kanälen der sozialen Medien von Fulbright hinterließen oder ihre persönliche Erklärung direkt an Fulbright Austria einschickten. Außerdem veranstaltete Fulbright Austria einen Wettbewerb zum Design des 70-Jahre-Jubiläumslogos, um damit die Kreativität der Fulbright-Gemeinschaft breitenwirksam zu präsentieren.

70-JÄHRIGES JUBILÄUM

Am 1. Juni 2021 trafen sich mehr als 60 Alumni und Alumnae, Partner und Partnerinnen sowie Freunde und Freundinnen von Fulbright Austria zum ersten von zwei Webinaren anlässlich des 70-jährigen Bestehens von Fulbright Austria. Die Veranstaltung, die speziell das US-Fremdsprachenassistentenprogramm des BMBWF vorstellte, wurde vom 2006/07 österreichischen Fulbright-Studenten Michael Huber moderiert. Die folgenden Personen nahmen an der Podiumsdiskussion teil: Stephan Neuhäuser, Vertreter des BMBWF; Teta Moehs, Vertreterin der US-Botschaft in Wien; 2020/21 US-Fremdsprachenassistent Allison Gilmore; 2019-21 US-Lehrassistent Ben Ellis; Michel Fleck, der Schulleiter des WMS/RG/ORG Anton-Krieger-Gasse; die österreichische Pädagogin Ursula Hüttner; Nikita Cmager, eine österreichische Gymnasiastin; und Executive Director Hermann Agis. Die Podiumsdiskussion befasste sich mit den Vorteilen, die englische Muttersprachler/innen für





das österreichische Sekundarschulsystem mit sich bringen, und mit ihrem Beitrag zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen der Bevölkerung Österreichs und jener der USA.

Am 10. Juni 2021 begrüßte die Fulbright-Austria-Community mehr als 100 Online-Teilnehmer/innen zu den Abschlussfeierlichkeiten von „70 years of bright minds.“ unter der Ehrenehmschirmherrschaft des österreichischen Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen. Um diesen monumentalen Meilenstein zu feiern, hielten Executive Director Hermann Agis und die beiden ehrenamtlichen Co-Vorsitzenden des Austrian-American Educational Commission Board – der österreichische Bildungsminister Heinz Faßmann und die US-Geschäftsträgerin a.i. Robin Dunnigan – Begrüßungsreden und reflektierten über das 70-jährige Jubiläum des Fulbright-Austria-Austauschs. Im Anschluss daran wurde in einer Podiumsdiskussion die nachhaltige Wirkung von Drittmitteln für Fulbright Austria und das Fulbright-Programm beleuchtet.

Die Diskussion wurde von Hannelore Veit (österreichische Fulbright-Stipendiatin 1980/81) moderiert und umfasste die folgenden Teilnehmenden: Barbara Weitgruber, Vertreterin des BMBWF und österreichische Fulbright-Stipendiatin 1986/87; Teta Moehs, Vertreterin der US-Botschaft in Wien; Markus Schweiger, Geschäftsführer der Austrian Marshall Plan Foundation; Adriana Lecuona, Digital Program Officer am Botstiber-Institut für Österreichisch-Amerikanische Studien; Kathryn Walt Hall, Mitbegründerin der Craig and Kathryn Hall Foundation und ehemalige US-Botschafterin in Österreich; Julie Elston, US-Fulbright-Stipendiatin 2019/20; Isabel Garon, US-Fulbright-Stipendiatin 2020/21; Bettina Leibetseder, österreichische Fulbright-Stipendiatin 2014/15; und Hermann Agis, Executive Director von Fulbright Austria.

ALUM CHAT SERIES

Fulbright Austria hat die Webinar-Reihe „Alum Chat“ ins Leben gerufen, um den Wert des intellektuellen und beruflichen Kapitals der Gemeinschaft zu erkennen und zu steigern. Am 26. Januar 2021 fand der erste Alum Chat mit dem US-amerikanischen Fulbright-Stipendiaten Alfred Posamentier aus dem Jahr 1990/91 statt. Im Programmjahr 2020/21 fanden neun Chats statt, die Interviews mit Alumni und Alumnae und anschließende Fragerunden umfassten. Die Reihe präsentierte verschiedene Alumni und Alumnae von beiden Seiten des Atlantiks und stellte unterschiedliche Altersgruppen, Berufe, Erfahrungen und mehr vor.



PUB QUIZ

Um die Fulbright-Austria-Community trotz des Lockdowns und anderer COVID-19-bedingter Maßnahmen zusammenzubringen, veranstaltete Fulbright Austria am 26. Februar 2021 ein Online-Pub-Quiz in gather.town. Das Pub-Quiz wurde von Katie Aichhorn, USTA-Alumna 2005-2007, moderiert, deren Fragen mehr als 50 aktuellen und ehemaligen Teilnehmenden des Programms die Möglichkeit gaben, ihr Wissen unter Beweis zu stellen und um Preise zu spielen. Das Pub-Quiz fiel mit dem letzten Tag des Frühjahrs-Einführungseminars für US-Stipendiat/inn/en zusammen und bot den neu eingetroffenen Stipendiat/inn/en die Möglichkeit, sich unter ihre Kohortenmitglieder und die breitere Gemeinschaft zu mischen.



2021 HOMECOMING

© Adrian Almasan

Nachdem die österreichischen Fulbrighter/innen 2020/21 von ihrem Fulbright-Aufenthalt in den USA nach Österreich zurückgekehrt waren, begrüßte Fulbright Austria sie am 14. September 2021 bei der zweiten jährlichen Heimkehrveranstaltung. Die Veranstaltung wurde aufgrund der COVID-19-Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit online auf gather.town abgehalten. Das Programm umfasste Eröffnungsreden von Executive Director Hermann Agis, der AAEC-Vorstandsvorsitzenden Teta Moehs und der AAEC-Vorstandsschatzmeisterin Barbara Weitgruber sowie die Verleihung von Zertifikaten an die österreichischen Fulbrighter/innen, Wirkungsaussagen von zwei Kohortenvertreter/inn/en, eine Galerie mit von Alumni und Alumnae geleiteten Affinitätsgruppen und eine Vernetzungsmöglichkeit für die Community.



VIRTUAL DIVERSITY PANEL

Am 27. Januar 2021 veranstaltete Fulbright Austria ein virtuelles Diversity-Panel als Teil seiner Bemühungen, Gespräche über Diversität in Taten umzusetzen. Nach einer Reihe von Takeovers, die von Fulbright-Affinitätsgruppen im Sommer 2020 veranstaltet wurden, traf sich das Fulbright Diversity Collective mit Fulbright Austria zu einem informellen Gespräch über die wichtige Arbeit, die sie leisten, ihre Pläne für die Zukunft und ihre Empfehlungen, wie Fulbright Austria seine Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation verbessern kann, um ein breiteres Publikum von zukünftigen Fulbrighter/inn/en zu erreichen. Unsere Podiumsteilnehmer/innen – Vertreter/innen von Fulbright, Fulbright Families, Fulbright Latinx, Fulbright Lotus, Fulbright Noir, Fulbright Prism und Fulbright Salam – nahmen an einer Diskussion teil, die von den Fulbright-Austria-Vorstandsmitgliedern Roberta Maierhofer und Miranda Patterson moderiert wurde und an der über vierzig Personen aus Österreich und darüber hinaus teilnahmen. Die Diskussion war respektvoll und ermutigend, und während wir alle daran arbeiten, die Fulbright-Erfahrung in Österreich zu verbessern, freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Fulbright Diversity Collective.

**FUND
RAISING
&
DEVELOP
MENT**

Im Programmjahr 2020/21 setzte Fulbright Austria trotz der COVID-19-Pandemie die 2017/18 gestarteten professionellen Outreach-, Fundraising- und Entwicklungsinitiativen erfolgreich fort. Fulbright Austria beteiligte sich an der österreichischen Fundraising-Community und an österreichweiten Kampagnen, darunter „Wirtschaftshilft“, „Vergiss mein nicht“ und „Giving Tuesday“. Seit 2017 hat Fulbright Austria über € 185.000 durch österreichische Spenden und über € 65.000 durch US-Spenden von großzügigen österreichischen und US-amerikanischen Alumni und Alumnae der letzten acht Jahrzehnte sowie von großzügigen Freunden und Freundinnen von Fulbright Austria gesammelt. Spenden in Österreich wurden 1:1 verdoppelt, da das österreichische Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) Fulbright Austria 2017 und 2020 jeweils € 150.000 zur Verfügung stellte, um Anreize für Alum-Spenden zu schaffen. Im Programmjahr 2020/21 haben etwas mehr als 230 Alum-Spender/innen Beiträge geleistet.

Dank der Alum-Spenden wird Fulbright Austria in der Lage sein, ab dem Programmjahr 2021/22 alle österreichischen und US-amerikanischen Fulbright-Studierenden in höherem Ausmaß zu unterstützen.

Fulbright Austrias viertes jährliches „Thank Fulbright – Thanksgiving“ fand wieder großen Anklang; mehr als 80 Mitglieder der Community spendeten bei diesem jährlichen Aufruf zur Unterstützung zusammen über € 12.000. Angesichts der COVID-19-Pandemie wurde die Veranstaltung 2020 von der Präsenzveranstaltung und dem Thanksgiving-Dinner in eine virtuelle Veranstaltung umgewandelt, die auf dem YouTube-Kanal von Fulbright Austria gestreamt wurde. Über 60 Programmteilnehmende, Alumni und Alumnae sowie Freunde und Freundinnen feierten gemeinsam mit Fulbright Austria live Thanksgiving am Giving Tuesday (1. Dezember 2020). Während der Veranstaltung teilten einige der Vorstandsmitglieder der Austrian-American Educational Commission 2020 und die beiden ehrenamtlichen Co-Vorsitzenden des Vorstands

besondere Botschaften mit der Fulbright-Austria-Community. Außerdem nahm USTA-Alumna und Sopranistin Erin Marks ein Lied auf, und USTA-Alumna Stephanie DePrez teilte ein Kochrezept mit der Gemeinschaft.

Als Teil seiner Bemühungen, die professionelle Öffentlichkeitsarbeit, das Fundraising und die Entwicklungsinitiativen zu vertiefen, hat Fulbright Austria im Jahr 2017 das Fulbright Austria Alum Advisory Panel eingerichtet. Die Mitglieder des Gremiums rotieren alle zwei Jahre und beraten bei Fundraising- und Entwicklungsinitiativen. Am 1. April 2021 begrüßte Fulbright Austria neun neue Panel-Mitglieder von beiden Seiten des Atlantiks, darunter sechs österreichische Fulbright-Studierende, ein österreichischer Fulbright-Wissenschaftler, ein US-Fulbright-Wissenschaftler, ein US-Fulbright-Student, ein österreichischer Fulbrighter, zwei USTA-Absolvent/inn/en und zwei Mitarbeiter von Fulbright Austria.

Mitglieder der Fulbright-Austria-Gemeinschaft bei der Thanksgiving-Feier.

© Adrian Almasan



STIMMEN VON SPENDER/INNE/N

EHRENAME

„Das Fulbright-Programm hat mein Leben verändert und war die wichtigste Erfahrung in meinem Leben. Durch das Programm habe ich erfahren, was „gegenseitiges Verständnis“ zwischen Nationen wirklich bedeutet, und ich werde für immer dankbar sein für die Ausbildung, die ich in den USA erhalten habe, und die lebenslangen Freundschaften, die ich geschlossen habe und die sich über die ganze Welt erstrecken. Aus diesem Grund möchte ich Fulbright Austria etwas zurückgeben.“



Cornelia Stellwag-Carion
Österreichische
Fulbright-Studentin
2009/10
2021 Mitglied des
Alum Advisory Panel

ERSTMALIGER SPENDER

„Seit 2019 bin ich Professor an der Deutschabteilung der Universität Lausanne in der französischen Schweiz. Meine Arbeit als Fulbright German Language Teaching Assistant (FLTA) an der University of Oklahoma im Programmjahr 2002/03, zu Beginn meiner Karriere, hat mich in vielerlei Hinsicht auf meine heutige Tätigkeit vorbereitet: nicht-deutschsprachige Studierende zu ermutigen, deutschsprachige Literatur und Kultur zu erkunden.“

Zusätzlich zu meiner akademischen Erfahrung in Oklahoma habe ich fast ein Jahr lang in einem für Europäer weitgehend unbekanntem Teil der USA gelebt und dabei viel über den europäischen Snobismus gegenüber US-Amerikaner/innen gelernt. Ich werde nie mein Erstaunen vergessen, als ich zum ersten Mal die Campus-Bibliothek der University of Oklahoma erkundete, eine Forschungsbibliothek, die dem, was ich als Student in Wien der 1990er Jahre kannte, um Lichtjahre voraus war, mit einem effektiven Fernleihsystem ausgestattet und bis Mitternacht geöffnet.

Ich spende heute für Fulbright Austria, weil ich Studierenden die Möglichkeit geben möchte, akademische Kulturen jenseits ihrer eigenen zu erkunden, aber auch, weil es in der heutigen Welt besonders wichtig ist, schlecht informierten, negativen Stereotypen über die USA entgegenzuwirken.“



Robert Leucht
FLTA 2002/03

REGELMÄSSIGE SPENDERINNEN

„Ich denke sehr gerne an meine Zeit als Fulbright-Stipendiatin zurück – es war eine entscheidende Zeit für mich, intellektuell und persönlich: Es half mir, die vielen Nuancen der US-Gesellschaft zu verstehen, es ermöglichte mir, meiner Leidenschaft für politische Ökonomie im Herzen des internationalen Handels und der Politik in New York nachzugehen, es lehrte mich das Selbstvertrauen, die Grenzen meines Denkens zu erweitern, neue Ideen zu formulieren und sie vor einem größeren Publikum zu verteidigen. Und nicht zuletzt hat es mich ermutigt, dauerhafte Freundschaften zu schließen, die ich bis heute schätze. Das Fulbright-Programm erzieht unsere nächste Generation dazu, mutiger zu denken, sich in andere hineinzuversetzen und eine enger verbundene internationale Gemeinschaft zu bilden. In diesem Sinne ist es wichtig, Fulbright Austria dabei zu unterstützen, das Programm weiter voranzutreiben – bitte unterstützen Sie uns dabei im kommenden Jahr!“



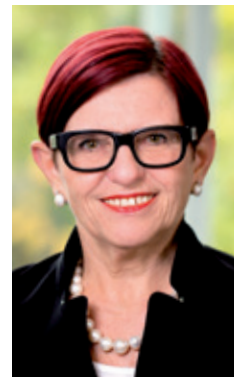
Schima Labitsch
Österreichische
Fulbright-Studentin
2015/16

„1977 erhielt ich vom Fulbright-Programm eine Beihilfe für eine einfache Reise Richtung Westen, die mir den Aufenthalt in Los Angeles ermöglichte, wo ich ein Postdoc-Stipendium an der University of Southern California Medical School antrat.“

Der Aufenthalt in den USA war für meine wissenschaftliche und persönliche Entwicklung außerordentlich wichtig. An der USC Medical School hatte ich die Möglichkeit, neue wissenschaftliche Ansätze kennenzulernen. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die ich dort gewinnen konnte, waren meiner Karriere an der Medizinischen Universität Wien natürlich förderlich.

Das Fulbright-Programm und das multikulturelle Umfeld an der Westküste ermöglichten es mir auch, neue Freunde und Freundinnen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zu finden.

Junge Wissenschaftler/innen sollten unbedingt einen Auslandsaufenthalt absolvieren, um neue wissenschaftliche Ansätze kennenzulernen und andere Kulturen zu erleben. Deshalb spende ich für das Fulbright-Programm und bitte andere ehemalige Fulbright-Fellows, dasselbe zu tun, damit das Programm auch zukünftige Stipendiat/inn/en unterstützen kann.“



Christine Mannhalter
Österreichische
Fulbright-Stipendiatin
1977/78

**FULBRIGHT
AUSTRIA
PROGRAMME**

AUSTRIAN- FULBRIGHT- STUDENT-PROGRAMM

FAKTEN UND ZAHLEN

-
- 7 ÖSTERREICHISCHE FULBRIGHT-STUDIERENDE AUS

 - 4 VERSCHIEDENEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN

 - 5 VERSCHIEDENEN STUDIENPROGRAMMEN AN

 - 6 US-GASTINSTITUTIONEN

 - 1 STIPENDIENEURO von Fulbright Austria bringt € 1,38 zusätzliche Unterstützung seitens US-Institutionen. Österreichische Fulbright-Studierende erhielten Stipendienmittel in Höhe von \$ 199.555 (€ 172.342) sowie \$ 276.358 (€ 238.671) von US-Gastinstitutionen in Form von Studiengebührenerlass und Stipendien.
-

Fulbright-Stipendien verändern Lebenswege und fördern die Karriereentwicklung. Das Fulbright-Student-Programm erlaubt großzügige finanzielle und organisatorische Unterstützung für österreichische Studierende und Berufseinsteiger/innen, die bereits einen ersten Studienabschluss haben und in den USA ein Masterstudium belegen möchten.

In Zusammenarbeit mit seinen Partnern am Institute for International Education (IIE) in New York City hat Fulbright Austria ein umfangreiches Betreuungsprogramm für Kandidat/inn/en ausgearbeitet – beginnend mit der Bewerbungsberatung. Kandidat/inn/en wählen selbst ihre Studienprogramme – in allen möglichen Fachbereichen – und bewerben sich dann bei vier von 1.600 US-Universitäten. Häufig erhalten sie Zusagen von mehr als einer Institution. Die Studierenden bekommen dann ein Stipendium von bis zu \$ 35.000 von Fulbright Austria, welches zur Gänze vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) finanziert wird. Die US-Universitäten, an denen die Studierenden eingeschrieben sind, bieten oft zusätzliche finanzielle Unterstützung. Im Programmjahr 2020/21 war der Wert dieser

zusätzlichen Zuschüsse beträchtlich und reduzierte die persönlichen Kosten der Stipendiat/inn/en bezgl. ihres Umzuges und ihrer anschließenden Ausbildung in den USA erheblich.

Fulbright-Studierende erweitern und verbessern ihre Fertigkeiten und Qualifikationen durch anspruchsvolle Programme ihrer eigenen Wahl und genießen alle Vorteile des internationalen Netzwerks von Fulbright in den USA. Während des gesamten Aufenthalts können sie sich auf die kontinuierliche Unterstützung von Fulbright Austria und IIE verlassen. Dies bezieht sich auch auf sogenannte „enrichment seminars“ in den USA, welche gezielt die Verbindungen zu US-Bürger/inne/n und auch zu Fulbright-Studierenden aus aller Welt fördern.





BETTINA SPORNBAUER
ÖSTERREICHISCHE FULBRIGHT-STUDENTIN 2020/21

Meine Erfahrung als österreichische Fulbright-Studentin war wahrscheinlich eines der intensivsten Kapitel in meinem Leben. Mitten in einer Pandemie in ein anderes Land zu ziehen und gleichzeitig in die Herausforderungen des Studiums einzutauchen, war alles andere als einfach.

Aber während ich den Master in Recreation Resource Management in Utah absolvierte, hatte ich die Möglichkeit, inmitten einiger der schönsten Landschaften Amerikas das zu studieren, was mich begeistert. Diese sind nun nicht nur mein Arbeits- und Spielplatz, sondern auch mein Zuhause geworden.

Und jedes Mal, wenn ich mich daran erinnere, wo ich vor einem Jahr stand – eingeschüchtert und überwältigt von all den Dingen, die ich nicht wusste – wird mir bewusst, wie weit ich gekommen bin. Wie viel ich gelernt habe, sowohl in meinem Berufsfeld als auch über mich selbst. Wie sehr ich in vielerlei Hinsicht gewachsen bin. Wie viele inspirierende Menschen ich getroffen habe und wie viele unglaubliche Orte ich besuchen konnte. Und wie sehr der „wilde, wilde Westen“ mein Denken geprägt hat und ein Teil von mir geworden ist.

US-FULBRIGHT-STUDENT-PROGRAMM

Jedes Jahr bietet das Programm einer vielfältigen Gruppe von US-Fulbright-Studierenden bestehend aus frischgebackenen Bachelor-, Masterstudierenden sowie PhD-Kandidat/inn/en aus den Vereinigten Staaten die voll finanzierte Möglichkeit, in Österreich zu studieren oder zu forschen. US-Fulbright-Studierende kommen aus allen Fachbereichen und wählen eine österreichische Institution aus, die sich genau auf ihre akademischen Interessen spezialisiert. Das in Österreich einzigartige Combined-Grant-Programm, das Studierenden die Möglichkeit bietet, in Teilzeit als Fremdsprachenassistent/inn/en zu arbeiten und sich zusätzlich ehrenamtlich in lokalen Gemeinde- und Kultureinrichtungen zu engagieren, wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie für das Programmjahr 2020/21 bedauerlicherweise gestrichen.

FAKTEN UND ZAHLEN

5 US-FULBRIGHT-STUDIERENDE AUS

5 US-EINRICHTUNGEN UND

4 VERSCHIEDENEN FACHRICHTUNGEN IN

3 VERSCHIEDENEN STIPENDIENKATEGORIEN, DIE MIT

4 VERSCHIEDENEN ÖSTERREICHISCHEN GASTINSTITUTIONEN VERBUNDEN WAREN.

MEHR ALS 81 % von den € 456.019 der Gesamtfinanzierung, die US-Fulbright-Studierende als Stipendien, Gehälter und Sachleistungen erhielten, wurden von österreichischen Institutionen getragen.

Fulbright Austria erhält großzügige Unterstützung von Partnern, die fast alle Stipendien finanzieren. Im Programmjahr 2020/21 konnte Fulbright Austria fünf Studierende aus den USA an vier österreichischen Bildungseinrichtungen platzieren. Die Gruppe bestand aus zwei Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Stipendiat/inn/en; zwei Doktorand/inn/en mit Fulbright-Mach-Stipendien; sowie einem Fulbright-IFK „Junior Visiting Fellow“ in Kulturwissenschaften und einer Fulbright-Vollzeit-Forschungsstipendiatin. Neben den monatlichen Unterhaltszuschüssen erhielten alle Stipendiat/inn/en ein umfassendes Leistungspaket, das sowohl Studiengebührenerlass als auch Krankenversicherung beinhaltete. Im vergangenen Programmjahr erforschten US-Fulbright-Studierende gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung österreichische Dialekte, erkundeten die Geschichte der österreichischen Küche, um Einblicke in die Identitätsbildung zu erhalten, und analysierten strukturelle Hirnaktivitäten, um ein tieferes Verständnis für neurologische Störungen und den Prozess komplexer Verhaltensweisen zu gewinnen.

VINCENT PHAM

US-FULBRIGHT-STUDENT 2020/21



Globale Zusammenarbeit und transnationaler Austausch haben es der Wissenschaft ermöglicht, schnell und auf höchst kreative Weise voranzukommen. Ich habe den größten Teil meiner wissenschaftlichen Ausbildung in den USA absolviert. Da die meisten staatlichen Finanzierungsquellen für die Wissenschaft aus Steuergeldern stammen, sind sie oft geografisch auf bestimmte Regionen und Länder beschränkt. Es stehen nur sehr wenige Mobilitätsstipendien für MINT-Fachleute zur Verfügung. Ich war daher begeistert, als ich erfuhr, dass Fulbright Austria in Zusammenarbeit mit der Austrian Marshall Plan Foundation ein bilaterales MINT-spezifisches Stipendium anbietet. Fünf Jahre lang hatte ich an einem Modellsystem namens Gehirnanorganoide – dreidimensionales Gewebe, das die Eigenschaften des menschlichen Gehirns nachahmt – gearbeitet. Dieses System erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wurde zuerst in einem Labor in Wien entwickelt. Das Fulbright-Austrian-Marshall-Plan-Stipendium ermöglichte es mir, ein Projekt in diesem Pionierlabor durchzuführen und modernste Fähigkeiten und Techniken zu erlernen, die mir helfen sollten, in meiner wissenschaftlichen Karriere voranzukommen. Vor allem aber ermöglichte mir das Stipendium, einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren und das Leben in einem anderen Land kennenzulernen. In diesem Sinne diente das Stipendium nicht nur der Finanzierung eines wissenschaftlichen Projekts, der Förderung der transnationalen Zusammenarbeit und der Erweiterung meines wissenschaftlichen Netzwerks, sondern ermöglichte mir auch einen Lebensabschnitt, in dem ich in die reiche Kultur Wiens eintauchen und mit der gastfreundlichen Bevölkerung Österreichs in Kontakt treten konnte.

AUSTRIAN-FULBRIGHT-SCHOLAR-PROGRAMM

Das Zielpublikum des österreichischen Fulbright-Scholar-Programms besteht aus Nachwuchsforscher/innen und bereits etablierten Forscher/innen. Im Rahmen von stimulierender bilateraler Kooperation und institutioneller Vernetzung bietet Fulbright Akademiker/innen und Forscher/innen – am Anfang und in der Mitte ihrer beruflichen Laufbahn – die Chance, an US-Einrichtungen zu lehren und zu forschen und dabei ihr eigenes berufliches Netzwerk auszubauen. 2020/21 unterstützte Fulbright Austria einen vielversprechenden Wissenschaftler aus dem Bereich Ingenieurwesen.

Das Programm inkludiert auch Stipendien für bereits anerkannte Wissenschaftler/innen, deren Forschung Österreichstudien bzw. Vergleichende US/Österreich-Studien zum Schwerpunkt hat. Der österreichische Fulbright-Stipendiat 2020/21, Andreas Mehrle, verbrachte vier Monate an der Embry-Riddle Aeronautical University in Florida, um im Bereich Mechatronik-Engineering an einem Projekt mit dem Titel „High-fidelity observer for frequency modulated PWM controlled BLDC motors and ABET compatibility of MCI study programmes“ („Hochwertige Beobachter für frequenzmodulierte PWM-gesteuerte BLDC-Motoren und ABET-Kompatibilität von MCI-Studiengängen“) zu forschen. Die Dietrich W. Botstiber Foundation finanziert seit 2012 eine Gastprofessur in Vergleichenden US/Österreich-Studien, und die Universität von Minnesota ist seit 2001 mitbeteiligt an der Finanzierung einer Gastprofessur. Im Jahr 1977

FAKTEN UND ZAHLEN

- 1 FULBRIGHT-GASTPROFESSOR AUS
- 1 ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTION UND
- 1 FACHBEREICH AN
- 1 US-EINRICHTUNG

wurde das Center for Austrian Studies (CAS) mit einer Spende von einer Million Dollar seitens der österreichischen Bundesregierung gegründet. Dies geschah anlässlich der Zweihundertjahrfeier der USA und basierte auf der Empfehlung von Prof. William E. Wright, einem Historiker und Fulbright-Austria-Alumnus. Das Zentrum wurde konzipiert als interdisziplinäre Einrichtung innerhalb der „Liberal Arts“-Fakultät der Universität. Inhaltlicher Schwerpunkt des Zentrums waren die Erforschung der Habsburgermonarchie sowie Fragen des heutigen Österreichs und Mitteleuropas. 2001 schloss Fulbright Austria mit der „Liberal Arts“-Fakultät ein Kooperationsabkommen ab, welches jährlich eine österreichische Gastprofessorin oder einen österreichischen Gastprofessor gemeinsam finanziert. Seit damals konnten Professor/inn/en aus diversen Fachbereichen diese Stipendienmöglichkeit wahrnehmen.

ANDREAS MEHRLE

ÖSTERREICHISCHER FULBRIGHT-WISSENSCHAFTLER 2020/21



„Der Besuch einer US-Universität mit einem Fulbright-Ticket ist eine einmalige Gelegenheit. Neben der Möglichkeit, Zugang zu Laboren von Weltrang zu erhalten, persönliche Kontakte zu den renommiertesten Forschenden zu knüpfen und sich an der Spitzenforschung zu beteiligen, bietet es die Chance, den Grenzen unserer Routineabläufe zu Hause zu entkommen. Außerdem wird der Aufenthalt mit zahlreichen neuen Freundschaften und einzigartigen Erfahrungen belohnt.

Besonders während der COVID-19-Pandemie war es sehr interessant, neue Lehrmethoden zu entwickeln, vor allem in den Labors. Ich genoss die enge Zusammenarbeit mit Professor/inn/en, Lehrassistent/inn/en und Studierenden, um diese Herausforderungen zu meistern. Die unterschiedliche und unglaublich professionelle Herangehensweise in vielen Bereichen an der Embry-Riddle Aeronautical University hat mich sehr beeindruckt und wird meine Arbeit zu Hause in Österreich beeinflussen. Den stärksten Eindruck auf mich hat jedoch die Zeit, die ich mit all den Menschen verbracht habe, gemacht. Die drei Monate sind ein Kapitel in meinem Leben, an das ich mich immer mit einem Lächeln im Gesicht erinnern werde. Seitdem bin ich ein Teil der Fulbright-Familie und es ist mir eine Freude, zukünftige Fulbrighter zu unterstützen, wo immer ich kann.“

US-FULBRIGHT-SCHOLAR-PROGRAMM

FAKTEN UND ZAHLEN

16	FULBRIGHT WISSENSCHAFTER/INNEN AUS
17	FACHBEREICHEN UND
18	US-EINRICHTUNGEN BEI
15	ÖSTERREICHISCHEN GASTEINRICHTUNGEN
15	PARTNERINSTITUTIONEN FINANZIERTEN
95	PROZENT DER
\$ 315.497 (€ 272.473),	DIE US-WISSENSCHAFTER/INNEN ERHIELTEN.

Das US-Fulbright-Programm für Wissenschaftler/innen bietet amerikanischen Akademiker/inne/n die großartige Gelegenheit, mit Studierenden und Lehrenden an höchst unterschiedlichen Partnerinstitutionen von Fulbright Austria zusammenzutreffen. Dazu gehören Universitäten, Fachhochschulen, Forschungszentren und Museen quer durch Österreich. Jährlich werden bis zu 25 Wissenschaftler/innen, Spezialist/inn/en und Künstler/innen gefördert mit dem Ziel, eine flexible Kombination von Forschung und Lehre zu ermöglichen. Ein Fulbright-Stipendium erweist sich häufig als Auslöser für eine dauerhafte institutionelle Verbindung; Fulbright-Stipendiat/inn/en und ihre österreichischen Gastgeber beginnen oft gemeinsame Forschungsprojekte, veröffentlichen gemeinschaftliche Arbeiten oder entwickeln Austauschprogramme zwischen Mitarbeiter/inne/n und Studierenden. Im Programmjahr 2020/21 vermittelte Fulbright Austria Stipendiat/inn/en – deren Fachwissen von Chemie, Kunst,

internationalen Beziehungen und Psychoanalyse bis hin zu Informatik, Wirtschaft, Journalismus, Forstwirtschaft, Tourismus und Ingenieurwesen reichte – an Institutionen in ganz Österreich.

Stipendiat/inn/en erhalten eine Unterhaltsfinanzierung, einen Reisekostenzuschuss, eine Krankenversicherung (für die Dauer des Programms) sowie laufende Unterstützung durch Fulbright Austria im Vorfeld und während des Programmaufenthaltes. Die bloße Tatsache, dass Österreich konstant unter den obersten zehn Zielländern für US-Fulbright-Wissenschaftler/innen zu finden ist, beweist, dass seine Partnerinstitutionen viel Wert auf internationale Zusammenarbeit und Austausch legen – was auch dadurch unterstrichen wird, dass sie den Großteil dieser Stipendienfinanzierung leisten.



**CATIE WELSH**

US-FULBRIGHT-WISSENSCHAFTERIN 2020/21

Mein Fulbright-Forschungs- und Lehrauftrag an der Universität Innsbruck (Sommersemester 2021) war eine der erfüllendsten Erfahrungen in meiner akademischen Laufbahn. Trotz der Herausforderungen, die COVID-19 mit sich brachte, waren meine Familie und ich sehr dankbar für die Möglichkeit, in den wunderschönen österreichischen Alpen zu leben, mit Einheimischen zu interagieren und mehr über die Kultur und Geschichte Österreichs zu erfahren. Die Studierenden waren sehr engagiert und motiviert, obwohl die Kurse online stattfanden, und meine Kolleg/inn/en waren unglaublich gastfreundlich. Ich freue mich über die dauerhaften Freundschaften und Kooperationen, die während meiner Fulbright-Erfahrung entstanden sind.

Ohne das Fulbright-Programm wäre dieser bereichernde kulturelle Austausch nicht möglich gewesen. Daher bin ich Fulbright Austria und all jenen, die Stipendiat/inn/en wie mich über die Jahre hinweg unterstützt haben, zutiefst dankbar. Vielen Dank für diese wunderbare Gelegenheit!

ZEITVERLAUF

NAME	BEGINN DER PARTNERSCHAFT
IFK International Research Center for Cultural Studies	1997
Sigmund Freud Museum	1997
University of Graz	1998
University of Innsbruck	1998
University of Salzburg	1998
University of Vienna	1998
Diplomatic Academy of Vienna	1999
Johannes Kepler University Linz	1999
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt	1999
Craig and Kathryn Hall Foundation	2001
Vienna University of Economics and Business (WU)	2004
quartier21/MuseumsQuartier Vienna	2005
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna (BOKU)	2007
NAWI Graz	2008
Dietrich W. Botstiber Foundation	2011
FH JOANNEUM University of Applied Sciences Graz	2012
Graz University of Technology	2012
IMC University of Applied Sciences Krems	2012
Management Center Innsbruck (MCI)	2012
Salzburg University of Applied Sciences	2012
University of Applied Sciences, FH Campus Wien	2013
Natural History Museum Vienna	2015
St. Pölten University of Applied Sciences	2018
Rosemary and David Good Family Foundation	2018
University of Applied Sciences Burgenland	2019

FULBRIGHT-SPECIALIST-PROGRAMM

FAKTEN UND ZAHLEN

2	SPECIALISTS AUS
2	US-EINRICHTUNGEN UND
2	FACHBEREICHEN AN
2	ÖSTERREICHISCHEN EINRICHTUNGEN

Das Fulbright-Specialist-Programm gibt österreichischen Institutionen die Möglichkeit, hochqualifizierte US-Akademiker/innen und Spezialist/innen für Kurzbesuche von zwei bis zu sechs Wochen einzuladen. Programmteilnehmende können ihre Kenntnisse und Expertise für eine Vielfalt von Aufgaben einsetzen: so zum Beispiel, Beratung hinsichtlich Fakultäts- oder Personalentwicklung, curriculare Planung von Schulungen für Mitarbeiter/innen und Materialentwicklung, Tätigkeit von Mentor/inn/en für Studierende auf postgraduaalem Niveau und für den Forschungsnachwuchs, Betreuung von Forschungsgruppen sowie der Aufbau von neuen Austauschprogrammen oder anderen Formen institutioneller Zusammenarbeit. Nach einem Screening-Verfahren und einem Auswahlprozess haben die ausgewählten Akademiker/innen Anspruch darauf, entsprechenden Forschungsprojekten von österreichischen Institutionen zugeteilt zu werden.

Im Programmjahr 2020/21 wurde das Fulbright-SpezialistInnen-Programm aufgrund der COVID-19-Pandemie ausgesetzt. Nach der Wiederaufnahme des Programms führten österreichische Institutionen zwei Projekte unter der Schirmherrschaft des Fulbright-Specialist-Programms durch: Training in qualitativen Forschungsmethoden für angehende Sozialwissenschaftler/innen und akademische Mitarbeitende sowie Musikkulturaustausch zwischen den USA und Europa.



Als eines der größten und erfolgreichsten Fulbright-Programme verfügt Fulbright Austria über ein breites Netzwerk an Kontakten, Ressourcen und Unterstützenden, die mir als Fulbright-Stipendiat im Jahr 2018 und als Fulbright-Spezialist im Jahr 2021 geholfen haben. Trotz der COVID-19-Beschränkungen ermöglichte es uns die Flexibilität des Programms, unseren Antrag zu verschieben und dann im September 2021 auszuführen. Die Mittel von Fulbright Austria ermöglichten es meiner Kollegin an der Universität Salzburg und mir, ein Summer Action Research Camp im Waldhüttl-Projekt in Innsbruck zu konzipieren und durchzuführen. Fulbright finanzierte die Reisekosten, das Gehalt und die logistische Unterstützung, während ich im Land war. Unser Forschungscamp brachte 18 Studierende und Nachwuchswissenschaftler/innen aus sieben Ländern zusammen, die sich sieben Tage lang intensiv mit den Methoden und Theorien der partizipativen Aktionsforschung (PAR) auseinandersetzten. Wir nutzten den Rahmen und die Gelegenheit aber auch, um Beziehungen und Gemeinschaft zu schaffen – zwei entscheidende, aber allzu oft übersehene Elemente von PAR. Wir glauben, dass der überwältigende Erfolg des Camps der erste Schritt zur Ausweitung dieser Bemühungen hier in Österreich, in den Vereinigten Staaten und anderswo auf der Welt sein wird. Ohne die finanzielle, logistische und kollegiale Unterstützung von Fulbright Austria wäre dies alles nicht möglich gewesen.

COREY DOLGEN
Fulbright-Specialist
September 2021

AUSTRIAN-FULBRIGHT-FOREIGN-LANGUAGE-TEACHING-ASSISTANT-PROGRAMM

FAKTEN UND ZAHLEN

5 ÖSTERREICHISCHE FREMDSPRACHENASSISTENT/INN/EN VON

3 ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN UND

5 FACHBEREICHEN GINGEN AN

5 US-GASTINSTITUTIONEN, DIE

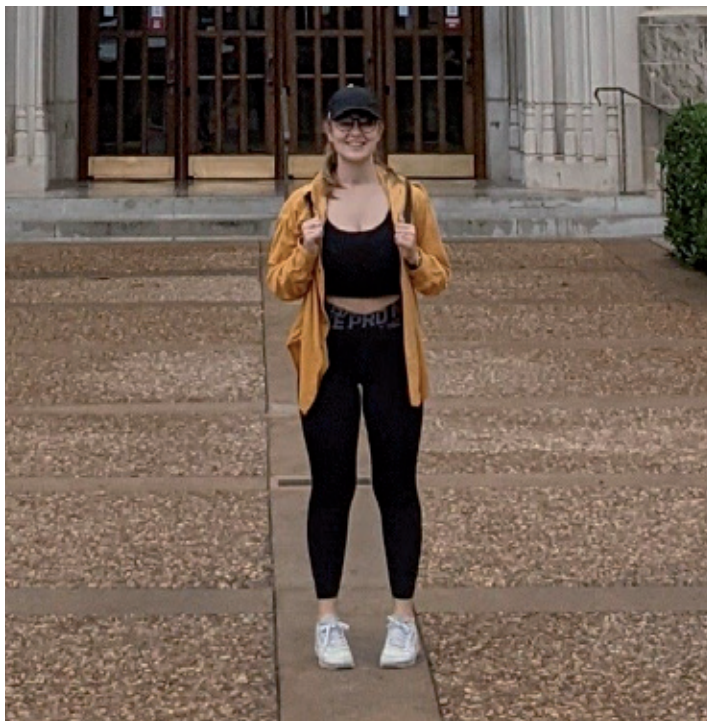
86 % DES GESAMTWERTES DES PROGRAMMS VON
\$ 204.879 (€ 176.940) FINANZIELL ABDECKTEN

Teilnehmer/innen im Foreign-Language-Teaching-Assistent-Programm (FLTA) verbringen ein akademisches Jahr in den USA und unterrichten bzw. studieren an einer US-Universität. Jedes Jahr platziert Fulbright Austria Fremdsprachenassistent/inn/en an Gastinstitutionen im ganzen Land. Ihre Aufgabe ist es, mit erfahrenen Germanistik-Professor/inn/en sowohl innerhalb als auch außerhalb des Klassenzimmers zusammenzuarbeiten. Die Assistent/inn/en setzen ihre muttersprachlichen bzw. landeskundlichen Kenntnisse dazu ein, den Seminarraum lebendig zu machen und österreichische Kulturvermittlung zu betreiben.

Im Programmjahr 2020/21 hat Fulbright Austria fünf Assistent/inn/en an Universitäten und Colleges in vier Bundesstaaten platziert. Die Studierenden erhielten von ihrer jeweiligen Gasteinrichtung ein sehr großzügiges, individualisiertes Finanzierungspaket sowie auch ein speziell zugeschnittenes Unterhaltstipendium von Fulbright Austria, das sicherstellt, dass alle

Assistent/inn/en prinzipiell das gleiche Maß an Unterstützung beziehen. Jede Gastgeberinstitution erließ die Studiengebühren für zwei Kurse, was den Assistent/inn/en die Möglichkeit einräumte, ihren eigenen akademischen Interessen im Teilzeitstudium nachzugehen. Sie erhielten Unterkunft und Verpflegung am Campus zusammen mit einem kleinen Stipendium, alternativ ein höheres Stipendium, das die gesamten Unterhaltskosten abdeckte. Fulbright Austria unterstützte die Assistent/inn/en auch durch ein Reisestipendium, um die Kosten für den Hin- und Rückflug zu tragen.

Das Jahr in den USA erlaubte den Fremdsprachenassistent/inn/en, aus erster Hand wertvolle Erfahrungen über vielfältige Aspekte des Lebens in Amerika zu sammeln. Über ihre akademischen Verpflichtungen hinaus konnten sich die Assistent/inn/en auch in ihrer Gemeinde vernetzen und mit US-amerikanischen Studierenden dauerhafte Freundschaften knüpfen.



BEATRIX SCHIMEK

Österreichische Fulbright-Fremdsprachenassistentin
2020/21

Ich hatte die Ehre, einen Fulbright-Platz für das Foreign Language Teaching Assistant Program im Programmjahr 2020/21 an der University of Oklahoma in Norman, Oklahoma, zu erhalten. Natürlich schränkte die Pandemie die meisten Aspekte des Lebens ein: An der Universität herrschte Maskenpflicht, es gab kaum oder nur virtuelle Veranstaltungen, und das Reisen wurde erheblich erschwert. COVID-19 stellte mich während meines Auslandsjahres vor viele Herausforderungen – insbesondere war es viel schwieriger, soziale Kontakte zu knüpfen, als es sonst der Fall gewesen wäre. Dennoch bin ich froh, dass ich mich trotz aller Hindernisse auf dieses Abenteuer eingelassen habe. Ich habe Freunde und Freundinnen fürs Leben gefunden, bin beruflich gewachsen und habe neue Orte kennengelernt.

US-TEACHING-ASSISTANT-PROGRAMM (USTA)

Seitdem das Programm im Jahre 1962 ins Leben gerufen wurde, spielt Fulbright Austria eine zentrale Rolle in der Verwaltung des US-Teaching-Assistant-Programms für das österreichische Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF). Über die Jahre ist dieses Programm kontinuierlich gewachsen, und Fulbright Austria ist stolz darauf, dieses Programm gemeinsam mit den Fulbright-Programmen zu koordinieren, und damit den Auftrag des Bildungs- und Kulturaustausches zu erfüllen.

2020/21 hat Fulbright Austria US-Staatsbürger/innen an österreichische Schulen in kleinen wie großen Gemeinden im ganzen Land vermittelt. Dieses Programm wird zur Gänze vom BMBWF finanziert. Die Assistent/inn/en erhielten ein Gehalt für ihre Teilzeitbeschäftigung und eine österreichische Krankenversicherung. In 13 Wochenstunden in österreichischen Klassenzimmern vermittelten sie ihre Perspektive auf die USA. Sie machten den Englisch-Sprachunterricht lebendiger und konnten österreichischen Schüler/innen ein besseres Verständnis für die amerikanische Kultur in all ihrer Vielfalt näherbringen. Angesichts dessen, dass die Assistent/inn/en ganz unterschiedliche Hintergründe mitbringen, konnten die jungen Österreicher/innen, mit denen sie verkehrten, ein nuancierteres Bild von den USA gewinnen.



Die Fremdsprachenassistent/inn/en konnten auch ihren Einblick in die österreichische Kultur vertiefen, indem sie aktiv am Leben ihrer jeweiligen Gemeinschaft teilnahmen. Einige schrieben sich an österreichischen Universitäten ein, andere stellten sich für ehrenamtliche Aufgaben bei NGOs zur Verfügung oder schlossen sich diversen lokalen Vereinen an, so z.B. Chorgruppen, Tanzgruppen oder Sportclubs. Allen gelang es, ihre Deutschkenntnisse während ihres Aufenthalts zu verbessern und damit mit wesentlich besserer Kenntnis des Landes und seiner Leute in ihre Heimat zurückzukehren.



COLLIN POWELL
USTA 2019 – 21

Ich denke, dass die letzten Monate uns gezeigt haben, wer wir als Menschen sind und was wir wertschätzen. Für mich ist Fulbright eine Chance, unsere staatsbürgerlichen Werte in die Praxis umzusetzen. Die Teilnehmenden des Fremdsprachenassistenten-Programms in Österreich erhalten die seltene Chance, gleichzeitig als „Botschafter/innen“ und „Fremde“ in einer anderen Kultur zu leben. Diese Dualität ermöglicht es uns, unsere unterschiedlichen Identitäten, Realitäten und Perspektiven auszudrücken und zu teilen, in der Hoffnung, dass dieser Transfer von gelebter Erfahrung nicht nur transaktional, sondern vielmehr transformativ für beide Kulturen ist. In seinem Kern fordert das USTA-Programm uns auf, Mitgefühl zu zeigen und aus einer Haltung des Friedens und des gegenseitigen Verständnisses heraus zu handeln.



USTAs genießen die Aussicht vom Gipfel des Reiterkogels in Saalbach-Hinterglemm während des Einführungsseminars.

USTAs IN DEN BUNDESLÄNDERN

 **BURGENLAND**
3 

 **KÄRNTEN**
8 

 **NIEDERÖSTERREICH**
22 

 **OBERÖSTERREICH**
16 

 **SALZBURG**
8 

 **STEIERMARK**
18 

 **TIROL**
12 

 **VORARLBERG**
6 

 **WIEN**
30 



Your Official Source on U.S. Higher Education

Fulbright Austria hat von Anfang an (seit 1950) die Aufgabe von Bildungsberatung als Teil seines umfassenden Mandats der Förderung von wechselseitigem Kulturverständnis wahrgenommen und fungiert daher als Drehscheibe für Anfragen zu Bildungsmöglichkeiten in Österreich und den USA. Fulbright Austria ist demnach auch Mitglied von EducationUSA, ein vom US-Außenministerium unterstütztes Netzwerk von hunderten von Beratungszentren auf der ganzen Welt, die Studierenden umfassende, akkurate und aktuelle Informationen über das Bewerbungsprozedere für ein Studium an US-Colleges und Universitäten zur Verfügung stellen. Das EducationUSA-Beratungsservice von Fulbright Austria bespricht mit Studierenden per Telefon, E-Mail oder persönlich ihren konkreten akademischen Kontext und ist auch die Anlaufstelle für alle US-Universitätvertreter/innen, die mehr Information über post-sekundäre Bildung in Österreich einholen wollen.

EducationUSA fördert den Zugang zum US-Hochschulbildungssektor in Österreich durch die Teilnahme an verschiedenen Bildungsmessen, die im Laufe des Jahres in Österreich stattfinden. Seit 2015 hat EducationUSA eine starke Vertretung bei der BeSt³, der größten österreichischen Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung in Wien. Bei der BeSt³ können sich Studierende, die Interesse an einem Studium in den USA haben, bei EducationUSA vor Ort zu persönlichen Gesprächsterminen anmelden oder sich bei Vorträgen über vielfältige Themen, wie Stipendienmöglichkeiten, US-Uni-Bewerbungen oder Interviews schlau machen. EducationUSA nutzt die Sozialen Medien ausgiebig. Zusätzlich zur wöchentlichen Veröffentlichung von relevanten Artikeln und nützlichen Quellenhinweisen, die sich auf das Studieren in den USA beziehen, bietet EducationUSA auch regelmäßig Webinare zu vielfältigen Themen an, so zum Beispiel: Studienfinanzierungsmöglichkeiten, Universitätserfahrung für internationale Studierende, und Ressourcen für Studierende mit besonderen Bedürfnissen.



**GESCHICHTE
STRUKTUR
&
GOVERNANCE**

GESCHICHTE UND STRUKTUR

Das Fulbright-Programm wurde benannt nach J. William Fulbright (1905-1995), dem US-Senator aus Arkansas (Demokrat, 1945-75), der die entsprechende Gesetzgebung 1946 initiierte und gestaltete. Das Fulbright-Gesetz hat auf höchst kreative Weise nach dem Zweiten Weltkrieg die sprichwörtlichen Kriegsschwerter in Pflugscharen des Friedens umgewandelt, indem das Gesetz den Außenminister dazu ermächtigte, die Einkünfte aus dem Verkauf von überschüssigen Kriegsgütern im Ausland so zu nutzen, dass eine noch nie dagewesene Zahl von bilateralen Bildungsaustauschinitiativen für Studierende, Lehrende und Wissenschaftler/innen zwischen den USA und anderen Ländern finanziert werden konnte. Diese visionäre und bahnbrechende Initiative schuf die Grundlage für die Entwicklung von Auslandsstudien und Austauschprogrammen für den amerikanischen Bildungssektor wie auch auf der ganzen Welt.

Zwischen 1948 und 1953 gab es auch das einzigartige Mandat des Fulbright-Gesetzes, binationale Kommissionen mit binationalen Aufsichtsräten in 28 Ländern in Europa, Asien und im Pazifik einzurichten, in denen es Einkünfte aus dem Verkauf von überschüssigen Kriegsgütern gab. Diese Kommissionen wurden mit der Aufgabe betraut, die zweckgebundenen Einkünfte zu verwalten und die Entscheidungsverantwortung sowie lokale Administration zu übernehmen. Die US Educational Commission in Austria – allgemein als „Fulbright-Kommission“ bezeichnet – wurde 1950 eingerichtet, und Fulbright Austria ist sehr stolz darauf, zur ersten Generation von binationalen Fulbright-Kommissionen zu gehören, die den philosophischen, historischen, institutionellen und finanziellen Kern des Programms darstellen. Es gibt heute weltweit insgesamt 49 binationale Fulbright-Kommissionen, die für 80 % der 380.000 amerikanischen und internationalen Alumnae/Alumni verantwortlich sind. Staaten mit binationalen Kommissionen steuern jährlich mehr als \$ 100 Millionen zum Programm bei.

Als die Einkünfte aus dem Verkauf von überschüssigen Kriegsgütern versiegt waren, verabschiedete der US-Kongress 1961 ein neues Gesetz, und zwar den Mutual Educational Cultural Exchange Act, besser bekannt als Fulbright-Hays Act, um den Geltungsbereich des Fulbright-Programms zu erweitern, ihm mehr Flexibilität einzuräumen und auch jährliche Fördermittel als Fixposten im US-Bundeshaushaltsbudget festzulegen. Das Gesetz räumte Partnern (Regierungen und anderen öffentlichen wie privaten Organisationen) in Ländern mit binationalen Kommissionen die außerordentlich wichtige Möglichkeit ein, ihren eigenen Beitrag zu den Programmkosten zu leisten.

Das Fulbright-Hays-Gesetz von 1961 in Verknüpfung mit der bilateralen Übereinkunft, nämlich das „Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika, betreffend die Finanzierung gewisser Erziehungs- und Kulturaustauschprogramme“ aus dem Jahre 1963 (Bundesgesetzblatt 1963/213) ist die gesetzliche Grundlage für das österreichisch-amerikanische Programm. Das revidierte bilaterale Abkommen hat dann die frühere US Educational Commission in Austria neu aufgestellt, reorganisiert und auch mit einem

neuen Namen versehen: sie wurde fortan die Austrian-American Educational Commission, eine binationale Einrichtung mit der Aufgabe, Mittel für Austauschprogramme von beiden Regierungen, anderen öffentlichen und privaten Organisationen sowie von Einzelpersonen zu erhalten und zu verteilen.

Die Bedeutung dieses neuen Abkommens bestand nicht nur darin, dass es den Partnerregierungen jetzt möglich war, die Kosten des Programms zu teilen, die anfangs ausschließlich durch US-Einkünfte finanziert wurden. Es machte es aber auch möglich, dass andere öffentliche und private Partner in Österreich und in den USA mit Geld- und Sachzuwendungen etwas zum Programm beisteuern können. Die Republik Österreich gehört zu den allerersten Ländern der Welt, die in den 60er-Jahren begannen, die Kosten zu teilen. Seither hat sie das österreichisch-amerikanische Programm stets tatkräftig unterstützt. Fulbright Austrias Netzwerk von institutionellen Partnern stellt den Löwenanteil von Geld- und Sachzuwendungen, die österreichische und amerikanische Stipendiat/inn/en heute im Rahmen des Fulbright-Programms in Anspruch nehmen können. Der Schlüssel zum Erfolg von Fulbright Austria liegt in der Qualität der Beziehungen, die die Organisation mit einem sehr großen Netz von institutionellen Partnern auf beiden Seiten des Atlantiks aufgebaut hat.

Die Herausforderungen, die mit internationalem Bildungsaustausch verbunden sind, sind seit der Gründung des Fulbright-Programms nach dem Zweiten Weltkrieg vollkommen andere geworden. Fulbright Austria musste mit einer zweifachen Herausforderung zurechtkommen: einerseits mit steigenden Kosten und andererseits mit dem stetig wachsenden Druck auf die Regierungsbudgets für Bildung und Kultur. Gelungen ist das mithilfe eines wachsenden Netzwerks von institutionellen Partnern, die die Kernfinanzierung der Regierungen durch vielfältige Geld- und Sachzuwendungen aufstocken. 2017 hat der Vorstand von Fulbright Austria die strategische Entscheidung gefällt, die Aufgabe von „Fundraising and Development“ verstärkt wahrzunehmen und österreichischen wie amerikanischen Alumnae/Alumni die Chance zu geben, zukünftigen Generationen von Fulbright-Stipendiat/inn/en die gleiche Art von lebensprägenden Erfahrungen zu ermöglichen, wie sie sie selbst einst genossen haben.

Spenden an Fulbright Austria sind von der Steuer absetzbar. In Österreich gemäß dem österreichischen Einkommenssteuergesetz, und in den USA aufgrund eines transnationalen Spendenabkommens mit dem in New York ansässigen Institute for International Education, einer Non-Profit-Einrichtung, die das Fulbright-Programm in den USA administrativ unterstützt.



US-Außenminister Dean Acheson, Senator J. William Fulbright und der österreichische Botschafter Ludwig Kleinwächter (von l. nach r.) bei der Unterzeichnung des ursprünglichen bilateralen Fulbright-Austauschabkommens, Washington, DC am 6. Juni 1950.



Die erste Gruppe von US-Fulbright-Stipendiat/innen/en auf dem Weg nach Europa auf der *SS Independence*, September 1951

FULBRIGHT-AUSTRIA-VORSTAND UND MITARBEITER/INNEN

Der Vorstand von Fulbright Austria besteht aus zehn Vorstandsmitgliedern: je fünf US-Amerikaner/innen und fünf Österreicher/innen werden von ihren jeweiligen Regierungen für ein Kalenderjahr nominiert. Zwei der fünf US-amerikanischen Mitglieder sind Mitarbeiter/innen der US-Botschaft und werden von dem/der US-Botschafter/in ernannt. Zwei der fünf österreichischen Mitglieder, die von der österreichischen Bundesregierung bestellt werden, sind üblicherweise Mitarbeiter/innen des Wissenschaftsministeriums und Außenministeriums. Die drei weiteren österreichischen Mitglieder sind üblicherweise Universitätsprofessor/inn/en. Der Beginn ihrer Funktionsperiode ist bei den jeweiligen Mitgliedern in Klammern vermerkt (s.u.).

Richtlinien und strategische Entscheidungen werden immer auf binationaler Basis bestimmt. Der Vorstand tagt regelmäßig, um Fragen zu Budget, Inhalt, Ablauf und Programm zu besprechen. Zusätzlich finden eine Reihe von Subkomitee-Sitzungen auf Ad-hoc-Basis statt. Der Vorstand ist aktiv in den Auswahl- und Nominierungsprozess von allen US-amerikanischen und österreichischen Fulbright-Kandidat/inn/en eingebunden und zieht im Zuge dessen auch externe Expert/inn/en, österreichische und US-amerikanische Fulbright-Alumnae/Alumni und US-Fulbright-Scholars für die binationalen Auswahlkomitees zu Rate. Vorsitz und Funktion von Schatzmeister/in werden jährlich ernannt und wechseln jeweils zwischen einem US-amerikanischen und einem österreichischen Mitglied.

Der Executive Director ist für das Management und die administrativen Agenden der Kommission verantwortlich und hat dem Vorstand, der als Aufsichtsrat fungiert, Bericht zu erstatten.

Der österreichische Wissenschaftsminister und der Botschafter der Vereinigten Staaten in Österreich bzw. der Chargé d’Affaires sind Ehrenvorsitzende der Kommission.

Folgende Personen waren im Programmjahr 2020/21 im Fulbright Austria-Vorstand tätig:

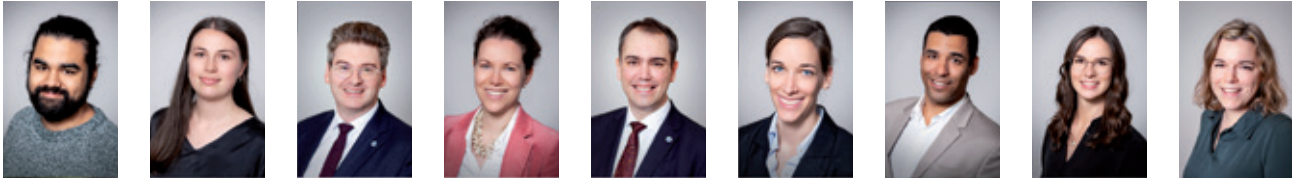
Fulbright Austria ist stolz darauf, seit 2008 im MuseumsQuartier Wien angesiedelt zu sein und freut sich über die Unterstützung von Q21, einem Dachverband, der Arbeitsplätze für eine Community von etwa 50 Kulturinitiativen, Organisationen, Agenturen und Kulturverlagen zur Verfügung stellt.

© MuseumsQuartier Wien, Foto: Alexander Eugen Koller



**VORSTANDSMITGLIEDER:**

(von l. nach r.) Mitchell G. Ash, Marcus Bergmann, Reinhard Heinisch, Anne Kasper-Giebl, Maria-Regina Kecht, Roberta Maierhofer, Teta Moehs, Erin Robertson, Antoinette Van Zabner Zinn-Zinnenburg, Barbara Weitgruber

**MITARBEITER/INNEN:**

(von l. nach r.) Timo De Silva, Marie Tschurtschenthaler, Mitch Sims, Darrah Lustig, Hermann Agis, Franziska Brunner, Dune Johnson, Karin Schachner, Sophie Thiel

© Barbara Lachner.
© Petra Spiola

EHRENVORSITZENDE

(BEGINN DER FUNKTIONSPERIODE):

Heinz Faßmann

Österreichischer Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2020)

Trevor D. Traina

US-Botschafter in Österreich (2018-21)

ÖSTERREICHISCHE MITGLIEDER

(BEGINN DER FUNKTIONSPERIODE):

Marcus Bergmann

Stv. Leiter der Sektion Internationale Kulturangelegenheiten

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (2017)

Reinhard Heinisch

Professor für Politikwissenschaften Salzburg (2020)

Anne Kasper-Giebl

Professorin

Institut für Chemische Technologien und Analytik TU Wien (2021)

Roberta Maierhofer

Professorin für Amerikanistik

Zentrum für Interamerikanische Studien Universität Graz (2009)

Barbara Weitgruber

Sektionschefin für Wissenschaftliche Forschung und Internationale Angelegenheiten

Österreichisches Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

(Vorsitzende 2018, Schatzmeisterin 2019)

US-AMERIKANISCHE MITGLIEDER

(BEGINN DER FUNKTIONSPERIODE):

Mitchell G. Ash

Professor Emeritus für Geschichte Universität Wien (2012)

Maria-Regina Kecht

Professorin Emerita für Literaturwissenschaft, Rice University

Wissenschaftskompetenz Wien (2018)

Teta Moehs

Public Affairs Officer

US-Botschaft Wien (Schatzmeisterin 2020)

Erin Robertson

Public Diplomacy Officer

US-Botschaft Wien (2021)

Antoinette Van Zabner Zinn-Zinnenburg

Professorin für Klavier

Universität für Musik und

Darstellende Künste, Wien (2007)

MITGLIEDER, DIE WÄHREND DES PROGRAMMJAHRES 2019/20 DEN VORSTAND VERLASSEN HABEN

(DIENSTJAHRE):

Miranda Patterson

Assistant Public Affairs Officer

US-Botschaft Wien (2020-21)

Alexander Somek

Professor für Rechtsphilosophie

Universität Wien (2016-21)

FULBRIGHT AUSTRIA SEKRETARIAT:**Hermann Agis**

Executive Director

Franziska Brunner

Program Officer

US/Austrian-Scholar-Programm, Liaison für das Fulbright-Specialist-Programm, Intercountry-Lecture-Programm und Fulbright-Schuman-Programm

Dune Johnson

Program Officer

USTA/FLTA-Programm

Web & Content Manager

Darrah Lustig

Program Officer

US/Austrian-Student-Programm

EducationUSA Adviser

Social Media Manager

Karin Schachner

Office Manager

Mitch Sims

Alumni Relations Manager

Timo De Silva

Projektsassistent

Sophie Thiel

Projektsassistentin

Marie Tschurtschenthaler

Projektsassistentin

RECHNUNGSPRÜFER:**SOLIDARIS**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH (2020)

PARTNER INSTITUTIONEN

PARTNERINSTITUTIONEN

Fulbright Austria schätzt sich glücklich, mit zahlreichen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, privaten Stiftungen, Colleges und Universitäten in Österreich und in den USA zusammenzuarbeiten. Dazu zählten im akademischen Jahr 2020/21 folgende Institutionen:

- Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA)
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)
- J. William Fulbright Foreign Scholarship Board, Washington, DC (FFSB)
- US-Außenministerium: Bureau for Educational and Cultural Affairs (ECA) and EducationUSA
- US-Botschaft Wien (Abteilung für öffentliche Angelegenheiten)

Das ECA arbeitet mit einer Vielfalt von sogenannten Kooperationspartnern in den USA zusammen, um dem US-Außenministerium, den binationalen Fulbright-Kommissionen und den US-Botschaften mit der Verwaltung bestimmter US-amerikanischer Aspekte des Programms zu helfen; das ECA übernimmt auch die damit zusammenhängenden Kosten. Das Dienstleistungsspektrum von ECA umfasst die Anwerbung, das Bewerbungsprozedere und die erste Durchsicht der Unterlagen von US-Studierenden und Wissenschaftler/innen für ein Fulbright-Stipendium, sowie die Unterstützung von internationalen Fulbright-Stipendiat/inn/en mit ihren Bewerbungen für bestimmte Programme in den USA, deren Platzierung, Orientierung und Unterstützung vor Ort. Die Kooperationspartner, die mit Fulbright zusammenarbeiten, sind:

- Council for International Exchange of Scholars, Washington, DC
- Institute of International Education, New York, New York (students)
- World Learning, Washington, DC (Fulbright Specialist Program)

Seit 1997 konnte Fulbright Austria eine Vielzahl von strategischen Partnerschaften mit Institutionen in Österreich und den USA aufbauen, wodurch die Anzahl der Stipendien jedes Jahr signifikant erhöht werden konnte. Diese Partnerschaften gibt es mit Universitäten, Fachhochschulen, Forschungszentren, Museen und Stiftungen. Bis heute hat Fulbright Austria Vereinbarungen mit 23 verschiedenen Institutionen in Österreich

sowie der University of Minnesota, der Craig and Kathryn Hall Foundation (Texas) und der Dietrich W. Botstiber Foundation (Pennsylvania) in den USA, die auf Arbeits- und Kostenteilung bzw. Sponsoring beruhen. Folgende Fulbright-Stipendien werden aufgrund dieser Abkommen vergeben – aus den Namen geht schon hervor, dass die wertvolle Unterstützung explizit anerkannt wird.

- Fulbright-Freud (Sigmund Freud Privatstiftung) Visiting Lecturer of Psychoanalysis (1997)
- Fulbright-Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz (IFK) Junior Fellowship (1997)
- Fulbright-Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz (IFK) Senior Fellow in Cultural Studies (1997)
- Fulbright-Karl Franzens University Graz Visiting Professor (1998)
- Fulbright-University of Innsbruck Visiting Professor (rotating) (1998)
- Fulbright-University of Salzburg Visiting Professor (rotating) (1998)
- Fulbright-University of Vienna Visiting Professor of Social Sciences (1998)
- Fulbright-Alpen-Adria-Universität Klagenfurt Visiting Professor (rotating) (1999)
- Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota (Social Sciences, Humanities, or Fine Arts) (1999)
- Fulbright-Diplomatic Academy Visiting Professor of International Studies (1999)

- Fulbright-Johannes Kepler University of Linz Visiting Professor (rotating) (1999)
- Fulbright-Kathryn and Craig Hall Distinguished Chair for Entrepreneurship in Central Europe: Craig and Kathryn Hall Foundation, Dallas, Texas (2001) - hosted by WU Vienna since 2010
- Fulbright-WU (Vienna University of Economics and Business) Visiting Professor (2004)
- Fulbright-Q21/MuseumsQuartier Artist-in-Residence (2005): Rosemary and David Good Family Foundation, Minneapolis (2018)
- Fulbright-University of Natural Resources and Life Sciences Vienna Visiting Professor (2007)
- Fulbright-NAWI Graz Visiting Professor: Cofunded by KFU and TU Graz (2008)
- Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in Austria: Dietrich W. Botstiber Foundation, Media, Pennsylvania (2011)
- Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in the United States: Dietrich W. Botstiber Foundation, Media, Pennsylvania (2011)

- Fulbright-FH JOANNEUM University of Applied Sciences Graz Visiting Professor (2012)
- Fulbright-Graz University of Technology Visiting Professor (2012)
- Fulbright-IMC University of Applied Sciences Krems Visiting Professor (2012)
- Fulbright-Management Center Innsbruck (MCI) Visiting Professor (2012)
- Fulbright-Salzburg University of Applied Sciences Visiting Professor (2012)
- Fulbright-University of Applied Sciences, FH Campus Wien Visiting Professor (2013)
- Fulbright-Natural History Museum Vienna Visiting Researcher (2015)
- Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Awards for Graduate Study and PhD Research in Science and Technology (2017): Austrian Marshall Plan Foundation, Vienna
- Fulbright-St. Pölten University of Applied Sciences Visiting Professor (2018)
- Fulbright-University of Applied Sciences Burgenland Visiting Professor (2019)



US-Gastinstitutionen boten ihren österreichischen Fremdsprachenassistent/inn/en (FLTAs) großzügige, individuell zugeschnittene Angebotspakete, die Gehälter, Stipendien, Beihilfen oder „work-study“-Unterstützung sowie Kost und Quartier und Studiengebührenerlass für zwei Kurse pro Semester beinhalteten. Diese Angebote deckten den Großteil aller lokalen Kosten ab, die mit einem FLTA-Stipendium verbunden sind. Die Germanistik-Abteilungen der folgenden fünf Colleges und Universitäten fungierten als Gastgeber für österreichische Lehrassistent/inn/en im Rahmen des FLTA-Programms:

1. Agnes Scott College
2. Bowling Green State University
3. College of Saint Benedict/Saint John's University
4. University of Oklahoma
5. University of St. Thomas

Die folgenden sechs US-Einrichtungen haben die Stipendien von österreichischen Fulbrighter/inne/n durch zusätzliche Stipendien, Zuschüsse oder Gebührenbefreiung aufgestockt, damit sich die Studierenden im jeweiligen „graduate“-Programm einschreiben konnten:

1. Columbia University
2. George Washington University
3. John Hopkins University
4. University of Michigan-Ann Arbor
5. University of Texas at Austin
6. Utah State University

Im Rahmen der Fulbright-Stipendien haben die folgenden drei österreichischen Universitäten Studiengebühren (€ 726 pro Semester) für alle US-Fulbright-Studierenden bezahlt:

1. Technische Universität Graz
2. IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften
3. Universität Wien

**FINANZIERUNG
VON
FULBRIGHT
AUSTRIA**

FINANZIERUNG VON FULBRIGHT AUSTRIA

GESTALTUNG MIT HILFE VON PARTNERN

Der Gesamtwert aller Programme sowie Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten, die Fulbright Austria gewährt, betrug für das Programmjahr 2020/21 \$ 3.897.784 (€ 3.366.243) (44): \$ 2.097.568 (€ 1.811.523) für das binationale Fulbright-Programm, das von beiden Regierungen mit der erheblichen Unterstützung durch Partnereinrichtungen in Österreich und den USA finanziert wird (42) und \$ 1.800.215 (€ 1.554.720) für das US-Fremdsprachenassistenten-Programm in Österreich, das ausschließlich vom Österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) unterstützt wird (43).

Die Fulbright-Programmverwaltung (25) und der Aufwand für weiterführende Aktivitäten und Bildungsberatung (EducationUSA), sowie der USTA- Verwaltungskostenbeitrag (26) belaufen sich auf 19,0 bzw. 4,8 % des Gesamtwerts aller Programme mit der zusätzlichen Summe von \$ 2.843 (€ 2.456) für außerordentliche Ausgaben im Verwaltungsbereich (27). Im Jahr 2021 übernahm Fulbright Austria die Verwaltung des regionalen Diversitätskoordinators für Europa und Eurasien, der vom Bureau of Educational and Cultural Affairs (28) des US-Außenministeriums finanziert wird (mit zusätzlichen Ausgaben in Höhe von \$ 10.769 (€ 9.301)).

Die Jahresabschlussprüfung von Fulbright Austria erfasst alle Einkünfte (14) und getätigte Ausgaben (30). Fulbright Austria hat fünf Einkommensquellen:

(i) die Kernfinanzierung durch die beiden Regierungen; (ii) spezielle Fördermittel von den Regierungen und institutionellen Partnern für ganz spezifische Aufgaben und Stipendien; (iii) Einkünfte, die sich aus Dienstleistungen ergeben; (iv) Einkommen generiert durch den AAEC Trust Fund; und (v) Spenden an den Fulbright Austria Opportunity Fund. Fulbright Austria erhält eine jährliche Kernfinanzierung vom US Department of State's Bureau for Educational and Cultural Affairs (1) und dem

WERTSTEIGERUNG

Fulbright Austria hat den monetären Wert von jedem einzelnen Stipendium-Dollar praktisch nahezu verdoppelt (24), indem es zusätzlicher Unterstützung für Stipendiatinnen und Stipendiaten aufstellen konnte (41). Österreichische und US-amerikanische Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten diese Geld- oder Sachzuwendungen im Rahmen ihrer Stipendien direkt vor Ort von einer der Partnerinstitutionen – in Form von Gehältern, zusätzlichen Stipendien, Zuschüssen, Gebührenerlass, Kost und Quartier, Unterkunft oder anderen Beihilfen.

Der Gesamtwert der zusätzlichen direkten und indirekten Leistungen von Dritten, die Fulbright-Stipendiatinnen und Stipendiaten im Rahmen ihrer Fulbright-Stipendien im Programmjahr 2020/21 erhielten, beläuft sich auf \$ 517.253 (€ 446.715) (41): \$ 453.494 (€ 391.651) für österreichische Stipendiat/inn/en (35) und \$ 63.758 (€ 55.064) für US-Stipendiat/inn/en (40).

Fulbright-Austria-Stipendiatinnen und -Stipendiaten erhielten eine Gesamtsumme von \$ 1.146.307 (€ 989.985) an Stipendien und anderen zusätzlichen direkten und indirekten Zuwendungen (24 + 41) während des Programmjahres 2020/21.

Seit 1962 spielt Fulbright Austria zudem eine zentrale Rolle in der Verwaltung der Anwerbung, Auswahl und Platzierung von US-College- und Universitätsabsolventinnen und Absolventen für das US-Fremdsprachenassistentenprogramm, das vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) finanziert wird. Das USTA-Programm steht eigentlich außerhalb der Programmstruktur von Fulbright. Der Wert der Gehälter, die Fulbright Austria für 123 US-Fremdsprachenassistent/inn/en an österreichischen Sekundarschulen während des Programmjahres 2020/21 arrangiert hat, lässt sich mit \$ 1.800.215 (€ 1.554.720) beziffern (43). US-Fremdsprachenassistent/inn/en bewerben sich nicht um Fulbright-Stipendien in den USA, und sie erhalten auch keine Fulbright-Stipendien in Österreich. Fulbright Austria ist die direkte

österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) (3). Diese Kernfinanzierung wird vornehmlich zur Deckung der Kosten für die Programmadministration (25), für zusätzliche Aktivitäten, Bildungsberatung und die Verwaltung des USTA-Programms (26) verwendet. Diese Kosten werden zum Teil zweckgebunden mitgetragen von einigen weiteren US-staatlichen Einrichtungen (2) und durch Unterstützung für administrative Dienstleistungen für das USTA-Programm (durch das BMBWF) (6). Fulbright Austria verwendete \$ 27.211 (€ 23.500) aus dem Fulbright Austria Opportunity Fund für Stipendien aus Österreich (8) und \$ 12.042 (€ 10.400) von Spenden an den Opportunity Fund für Stipendien aus den USA (9) und erhielt 25.767 \$ (22.253 €) von Partnern für die Aufstockung und Verwaltung von Zuschüssen (10). In diesem Jahr erzielte Fulbright Austria 51.052 \$ (44.090 €) aus Adjustierungen und anderen Einkünften (11).

Fulbright Austria verwendet die Kernfinanzierung von beiden Regierungen (1 und 3) dazu, zusätzliche, zweckgebundene Kostendeckung des Programms aufzustellen. Demnach stammt der Großteil der Einkünfte für Stipendien entweder aus öffentlichen Mitteln seitens der Republik Österreich oder aus dem sehr breit aufgestellten Netzwerk von Fulbright Austrias institutionellen Partnern. Die österreichische Bundesregierung übernimmt sämtliche Kosten für österreichische Studierende in postgradualen US-Programmen (4) sowie die Kosten für Forschungsaufenthalte von einigen US-Studierenden (5). Das US-Scholar-Programm und Stipendien für einige US-Studierende werden weitgehend von Zuwendungen der Partnerinstitutionen getragen (7).

Die Gesamtausgaben von Fulbright Austria für Stipendien (24) betragen \$ 629.054 (€ 543.270): \$ 240.858 (€ 208.012) für österreichische Stipendiat/inn/en (15-17, 22) und \$ 388.196 (€ 335.258) für US-Stipendiat/inn/en (19-20, 23).

Anlaufstelle für dieses vom BMBWF finanzierte Programm und kooperiert mit den entsprechenden österreichischen Stellen die Auswahl und Zuteilung der Finalistinnen und Finalisten als bezahlte Teilzeit-Lehrkräfte, die auch Anspruch auf Krankenversicherung für ihre Zeit an österreichischen Sekundarschulen haben.

DER FULBRIGHT AUSTRIA OPPORTUNITY FUND

Im Zuge seiner strategischen Planungstätigkeit von „Fulbright im 21. Jahrhundert“ entschied der Vorstand von Fulbright Austria im Jahre 2016, seine Kapazitäten im Bereich Fundraising und Development zu verstärken, um auf einige neue strukturelle Realitäten zu reagieren, die auf stete Knappheit der öffentlichen Ausgaben für Bildung und Kultur, Inflationsdruck und steigende Kosten zurückzuführen sind. Vizekanzler Reinhold Mitterlehner, der damals auch Minister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft war, begrüßte diese Initiative mit Begeisterung und stiftete eine Summe von € 150.000, um österreichische Spendengelder in einem Verhältnis 1:1 zu lukrieren. Fulbright Austria begann im Programmjahr 2017/18 aktiv um Spenden zu werben.

Alle Spenden direkt an Fulbright Austria oder an das Institute of International Education in New York City für Fulbright Austria sind im Rahmen der transnationalen Spendenvereinbarung steuerlich jeweils in Österreich bzw. in den USA absetzbar. Der Fulbright Austria Opportunity Fund verbucht alle Spendengelder als passive Rechnungsabgrenzungsposten, um Stipendien-bezogene Ausgaben im laufenden Jahr und zukünftigen Programmjahren abdecken zu können. Am 30. September 2021 betrug der Kontostand € 283.842. Die Unterstützung durch Freundinnen und Freunde, Alumnae und Alumni sowie Partnerinnen und Partner von Fulbright Austria ist von zentraler Bedeutung für die Fähigkeit der Fulbright-Kommission, zukünftigen Generationen von Fulbright-Stipendiat/inn/en jene Möglichkeiten einzuräumen, die es auch in der Vergangenheit gab.

FINANZIERUNG 2020/21 (BASIEREND AUF DEM JAHRESABSCHLUSS*) (Geprüfte Zahlen sind in €)

WECHSELKURS PER 30. SEPTEMBER 2021		€0,86363	\$1,00	%
EINNAHMEN: FINANZIELLE BEITRÄGE ZU AAEC				
1	US-Regierungsbeitrag: nicht zweckgebundene Kernfinanzierung Fulbright; (\$ 405.863 basierend auf dem Wechselkurs am Tag des Eingangs)	€363.295	\$420.661	10,8
2	Weitere Zuwendungen der US-amerikanischen Regierung: ECA end-of-year, Projekte; Stipendien der US-amerikanischen Botschaft; EducationUSA;	€53.174	\$61.571	1,6
3	Österreichischer Regierungsbeitrag – BMBWF: nicht zweckgebundene Kernfinanzierung Fulbright	€333.013	\$385.596	9,9
4	BMBWF Postgraduale Stipendien (österreichische Studierende)	€160.342	\$185.660	4,8
5	BMBWF Fulbright-Mach-Stipendien	€15.750	\$18.237	0,5
6	BMBWF: Sprachassistentenprogramm Aufwandsentschädigung, (BMLRT/BMNT = € 4.760)	€49.760	\$57.617	1,5
7	Drittmittel aus gemeinsam finanzierten Stipendien	€279.931	\$324.133	8,3
8	Spenden aus dem Fulbright Austria Opportunity Fund, für Stipendien in Österreich in Anspruch genommen	€23.500	\$27.211	0,7
9	Spenden aus dem Fulbright Austria Opportunity Fund, für Stipendien in den USA in Anspruch genommen	€10.400	\$12.042	0,3
10	Partnerbeiträge zu Stipendium-bezogenen Verwaltungskosten	€22.253	\$25.767	0,7
11	AAEC-Trust-Fund-Beiträge zu den Programmkosten	€44.090	\$51.052	1,3
12	US-Regierung: Regionaler Diversitätskoordinator und D/I-Projekte	€9.301	\$10.769	0,3
13	Wechselkurskorrektur: -USD/EUR Wechselkurs = +\$ 14.798	-	-	0,0
14	Summe der Einnahmen	€1.364.808	\$1.580.316	40,5
AUSGABEN				
15	Österreichischer Wissenschaftler (1)	€10.211	\$11.823	0,3
16	Österreichische Studierende (7 + 6)	€160.342	\$185.660	4,8
17	Österreichische Fremdsprachassistent/inn/en (5)	€13.959	\$16.164	0,4
18	<i>Zwischensumme der österreichischen Stipendienprogramme</i>	<i>€184.512</i>	<i>\$213.647</i>	<i>5,5</i>
19	US Distinguished Chair & Wissenschaftler/innen (16)	€272.473	\$315.497	8,1
20	US-Studierende (2 Fulbright-Mach, 2 Fulbright-Marshall, 0 full research, 1 IFK, und 0 combined grants)	€52.385	\$60.657	1,6
21	<i>Zwischensumme der US-Stipendienprogramme</i>	<i>€324.858</i>	<i>\$376.154</i>	<i>9,7</i>
22	Stipendien für österreichische Studierende, aus dem Fulbright Austria Opportunity Fund finanziert	€23.500	\$27.211	0,7
23	Stipendien für US-Studierende, aus dem Fulbright Austria Opportunity Fund finanziert	€10.400	\$12.042	0,3
24	<i>Zwischensumme aller Stipendien</i>	<i>€543.270</i>	<i>\$629.054</i>	<i>16,1</i>
25	Fulbright-Verwaltungskosten	€639.678	\$740.685	19,0
26	Studienberatung, Fremdsprachenassistenten und sonstige Programme	€161.967	\$187.543	4,8
27	Außerordentliche Verwaltungskosten	€2.456	\$2.843	0,1
28	US-Regierung: Regionaler Diversitätskoordinator und D/I-Projekte	€9.301	\$10.769	0,3
29	Bank- und Investmentgebühren	€8.137	\$9.421	0,2
30	Fulbright-Programm: Summe der Ausgaben	€1.364.808	\$1.580.316	40,5
DIREKTE UND SACHZUWENDUNGEN AN FULBRIGHT-STIPENDIAT/INN/EN				
31	Zuwendungen von US-Universitäten für österreichische Studierende (vermittelt durch IIE)	€207.580	\$240.358	6,2
32	Zusätzliche IIE-Unterstützung für österreichische Fulbrighter/innen (IIE Shepherd Fund)	€31.091	\$36.000	0,9
33	Österreichisches Fremdsprachassistentenprogramm (US-Colleges und Universitäten)	€152.980	\$177.137	4,5
34	Direktzahlung für Gastprofessor/in an der University of Minnesota	€0	\$0	0,0
35	<i>Zwischensumme österreichisches Programm</i>	<i>€391.651</i>	<i>\$453.494</i>	<i>11,6</i>
36	Fulbright-Specialists: CIES-Stipendien (2) und Zuwendungen der österreichischen Gastinstitutionen	€8.170	\$9.460	0,2
37	Unterkunft für US-Studierende (Sachleistungen von österreichischen Gastinstitutionen)	€43.260	\$50.091	1,3
38	Studiengebührenerlass für US-Studierende an österreichischen Hochschulen	€3.634	\$4.207	0,1
39	BMBWF-Gehälter für US-Studierende: 0 Stipendien kombiniert mit US-Fremdsprachenassistenten	€0	\$0	0,0
40	<i>Zwischensumme US-Programm</i>	<i>€55.064</i>	<i>\$63.758</i>	<i>1,6</i>
41	<i>Summe: Geld- und Sachzuwendungen</i>	<i>€446.715</i>	<i>\$517.253</i>	<i>13,3</i>
42	Gesamtwert des Fulbright-Programms	€1.811.523	\$2.097.568	53,8
43	BMBWF-US-Fremdsprachenassistentenprogramm (123)	€1.554.720	\$1.800.215	46,2
44	Gesamtes Fulbright-Programm und BMBWF-US-Fremdsprachenassistentenprogramm	€3.366.243	\$3.897.784	100,0

*Zahlen wurden aufgrund der Lesbarkeit gerundet.

PROGRAMM- TEILNEHMER/ INNEN

PROGRAMM- TEILNEHMER/INNEN

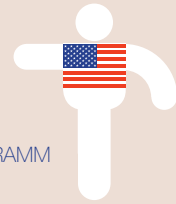
FULBRIGHT-ZUWEISUNGEN GESAMT:	6.529
USTA-ZUWEISUNGEN GESAMT:	4.320

ÖSTERREICHISCHE PROGRAMMTEILNEHMER/INNEN 1951/52 BIS 2020/21 (GESAMT 3.783)



*Graue Symbole stehen für nicht fortgeführte Programme.

**US-AMERIKANISCHE
PROGRAMMTEILNEHMER/INNEN
1951/52 BIS 2020/21
(GESAMT 2.746)**



USTA-PROGRAMM
4.320



FULBRIGHT AUSTRIA ÖSTERREICHISCHE UND US-AMERIKANISCHE PROGRAMMTEILNEHMER/INNEN 2020/21

Österreichische Fulbright-Studierende an US-Universitäten	7
US-Fulbright-Studierende an österreichischen Universitäten	5
Österreichische Fulbright-Wissenschaftler/innen	1
US-Fulbright-Wissenschaftler/innen	16
US-Fulbright-Specialists	2
Österreichische Fremdsprachenassistent/inn/en an US-Universitäten	5
US-Fremdsprachenassistent/inn/en an österreichischen Sekundarschulen – ein Programm, das Fulbright Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verwaltet	123
Österreichische Fulbright-Studierende an US-Universitäten: Programmverlängerungen aus früheren akademischen Jahren	6 (+2)



Österreichische Fulbright-Studierende an US-Universitäten (7)

Michael Friedl

University of Vienna
LLM, Law
George Washington University, Washington, DC

Marina Kaspar

University of Vienna
LLM, Law
University of Michigan, Michigan

Carmen Lagler

TU Wien
MA, Civil Engineering
George Washington University, Washington, DC

Janine Prantl

University of Vienna
LLM, Law
Columbia University, New York

Christoph Sokol

Istituto Europeo di Design Barcelona
MFA, Design
University of Texas at Austin, Texas

Juliane Soyka

University of Vienna
MA, International Relations
Johns Hopkins University, Washington, DC

Bettina Spornbauer

University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna
MSc, Environmental Studies
Utah State University, Utah

US-Fulbright-Studierende an österreichischen Universitäten (5)

Adam Barnhardt

North Carolina State University at Raleigh, North Carolina
Fulbright-Mach Award
MA, Linguistics

An Analysis and Description of Sociolinguistic Resources in Vienna, Austria
University of Vienna

Elisabeth Fertig

University of Michigan, Michigan
Fulbright-IFK Junior Fellowship
PhD, Language and Literature
Sage Ich/Say I: Austrian Women Poets on the Radio, 1945-2000
IFK

Isabel Garon

University of Chicago, Illinois
Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Award
BA, Neuroscience
Applying Biologically Inspired Learning Algorithms to Spatially Embedded Neural Networks
TU Graz

Amy Millet

University of Kansas, Kansas
Fulbright-Mach Award
PhD, History
Talking Through Food: Culinary Womanhood in Nineteenth-Century Austria
University of Vienna

Vincent Pham

Tufts University, Massachusetts
Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Award
MA, Neuroscience
Modeling and analysis of structural brain connectivity in 3D cerebral organoids
Institute of Molecular Biotechnology

Österreichische Fulbright-Wissenschaftler/innen (1)

Andreas Herbert Mehrle

MCI Innsbruck

Fulbright Grant for Teaching, Research, Career Development,
or Institutional Collaboration

Engineering

*High-fidelity observer for frequency modulated PWM controlled
BLDC motors and ABET compatibility of MCI study programs*

Embry Riddle Aeronautical University, Florida

February 1, 2021–April 30, 2021



US-Fulbright-Wissenschaftler/innen (16)

Peter Brummund

The University of Alabama, Alabama

Fulbright-WU (Vienna University of Economics and Business)

Visiting Professor

Economics

*Measuring the impact of immigration on labor market power of
businesses in Austria*

WU (Vienna University of Economics and Business)

February 19, 2020–July 7, 2021



Nicholas Cullather

Indiana University-Bloomington, Indiana

Fulbright-Diplomatic Academy Visiting Professor of International
Studies

International Relations

Development, Diplomacy, Intelligence

Diplomatische Akademie Wien

January 1, 2021–June 30, 2021

Jonathan DiBlasi

Iowa State University, Iowa

Fulbright-Q21/MuseumsQuartier Artist-in-Residence

Fine Arts

*Transcoded Ecologies: Aesthetics of Biodata in Experienced
Microclimates*

Q21/MuseumsQuartier Wien

February 19, 2021–May 7, 2021



Z. Vivian Feng

Augsburg University, Minnesota

Fulbright-NAWI Graz Visiting Professor in the Natural Sciences

Political Science

*Development of a Microfluidic Optical Sensing Platform for Nano-
material Toxicity Screening*

Graz University of Technology

February 19, 2021–July 7, 2021

Jennifer Friedlander

Pomona College, California

Fulbright-Freud Visiting Lecturer of Psychoanalysis

Humanities

*Powers of Pleasure: The Psychopolitics of Enjoyment in Media
and Popular Culture*

Sigmund Freud Museum, Vienna, Austria

February 19, 2021–July 7, 2021

Casey Hayes

Franklin College, Indiana
 Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American
 Studies
 Gender Studies
Rosa Wien: Gay Rights, Schlager and Self-Exile: 1918-1938
 Austrian Academy of Sciences
 February 19, 2020–July 7, 2021

William Keeton

University of Vermont, Vermont
 Fulbright-University of Natural Resources and Life Sciences
 Vienna Visiting Professor
 Forestry
*Bridging the Divide Between U.S. and European Perspectives:
 Sustainable Forest Management Through Emulation of Natural
 Disturbance Dynamics*
 University of Natural Resources and Life Sciences (BOKU) -
 Vienna, Austria
 February 19, 2020–July 7, 2021

Margret Kusenbach

University of South Florida-Main Campus, Florida
 Fulbright-University of Vienna Visiting Professor of Social Sci-
 ences
 Sociology
*Does Contemporary Street Art Foster Citizen and Community
 Engagement? An Explorative Case Study in Vienna, Austria*
 University of Vienna
 February 19, 2020–July 7, 2021

Yuliya Lanina

The University of Texas at Austin, Texas
 Fulbright-Q21/MuseumsQuartier Artist-in-Residence
 Arts
The Mystery of Freedom: The Legacy of Friedl Dicker-Brandeis
 Q21/MuseumsQuartier Wien: Tricky Women/Tricky Realities
 April 22, 2021–July 8, 2021

Dean Lillard

Ohio State University-Main Campus, Ohio
 Fulbright-Johannes Kepler University Linz Visiting Professor at
 the Faculty of Social Sciences, Economics and Business
 Economics
Life-course smoking patterns of 8 cohorts of Austrians
 Johannes Kepler University
 February 19, 2020–July 7, 2021

Byron Marlowe

Washington State University, Washington
 Fulbright-IMC University of Applied Sciences Krems Visiting
 Professor
 Travel/Tourism
*Wine Tasting In The Context Of Cellar Door Sales - Characteristic
 Tasting Offers Of Wachau, Austria And Price Policy Compared to
 Walla Walla, USA*
 IMC University of Applied Sciences Krems
 February 19, 2020–July 7, 2021

Herman Nied

Lehigh University, Pennsylvania
 Fulbright-Graz University of Technology Visiting Professor
 Engineering
*Improved Designs for Welded Structures based on Computatio-
 nal Simulation of Fracture and Fatigue*
 Graz University of Technology
 February 19, 2020–July 7, 2021

Gregory Perreault

Appalachian State University, North Carolina
 Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American
 Studies
 Journalism
Digital Journalist Role Conception in Austria and America
 University of Vienna
 February 19, 2020–July 7, 2021

Brenna Quinn

independent/unaffiliated, Illinois
 Fulbright-Q21/MuseumsQuartier Artist-in-Residence
 Arts
The Haircut
 Q21/MuseumsQuartier Wien: Tricky Women/Tricky Realities
 February 19, 2020–May 7, 2021

Carol Reeves

University of Arkansas, Arkansas
 Fulbright-Kathryn and Craig Hall Distinguished Chair for Entrepre-
 neurship in Central Europe at WU (Vienna University of Econo-
 mics and Business)
 Business
Contextualizing Entrepreneurship Education and Mentorship
 University of Business and Economics Vienna
 February 19, 2020–July 7, 2021

Catherine Welsh

Rhodes College, Tennessee
 Fulbright-University of Innsbruck Visiting Professor in Natural
 Sciences
 Computer Science
Bioinformatics with a focus on mitochondrial DNA analysis
 University of Innsbruck
 February 19, 2020–July 7, 2021

US Fulbright Specialists (2)

Candace Lee Bailey

North Carolina Central University, North Carolina
Musicology
Transatlantic Cultural Musical Exchange (1800-1950)
University of Music and Performing Arts Vienna
9 September 2021–24 September 2021

Corey Dolgon

Stonehill College, Massachusetts
Sociology
Action Research Summer Camp
University of Salzburg
30 August 2021–15 September 2021



Österreichische Fremdsprachenassistent/ inn/en an US-Universitäten (5)

Florian Bundschuh

University of Graz
Teacher Training (English; History, Social Studies and Political Education)
St. John's University, Minnesota

Lara Fuchs

University of Salzburg
Teacher Training (English and Russian)
Bowling Green State University, Ohio

Helene Knabl

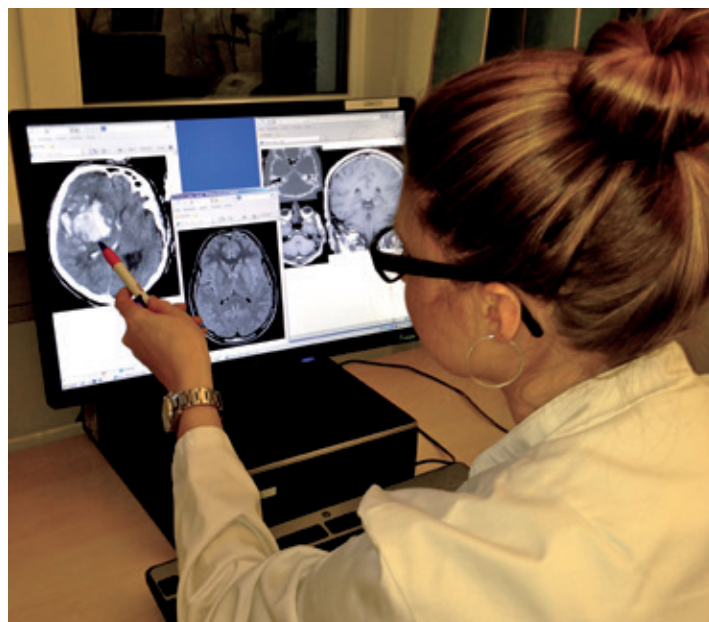
University of Graz
Teacher Training (English and German)
Agnes Scott College, Georgia

Beatrix Schimek

University of Vienna
Teacher Training (English; History, Social Studies, and Political Education)
University of Oklahoma, Oklahoma

Michael Wagner

University of Salzburg
Teacher Training (English and Physics)
University of St. Thomas, Minnesota



US-Fremdsprachenassistent/inn/en an österreichischen Sekundarschulen – ein Programm, das Fulbright Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verwaltet (123)

Marion Adams (Verlängerung)

Bard College, New York
 Bundesgymnasium BG Karajangasse 14
 Karajangasse 14, 1200 Wien
 Evangelisches Realgymnasium Donaustadt mit Modellversuch Neue Mittelschule des „Evangelischen Schulwerks A.B. Wien“ Priv.RG/NMS Evang. Schulwerk
 Maculangasse 2, 1220 Wien

Dionne Agawu (Neu)

California State University - Los Angeles, California
 Pädagogische Hochschule Kärnten PH-KTN Hubertusstraße 1
 Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt

Russel Altamirano (Verlängerung)

University of California - Riverside, California
 Schulzentrum Kenyongasse AHS
 Kenyongasse 4-12, 1070 Wien
 Lehranstalten Mater Salvatoris Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
 BAKIP Mater Salvatoris
 Kenyongasse 4-12, 1070 Wien

Georgie Andrews (Neu)

Kalamazoo College, Michigan
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Bregenz
 Hinterfeldgasse 19, 6900 Bregenz

Sophia Angele-Kuehn (Neu)

Connecticut College, Connecticut
 PORG Volders St. Karl Privates Oberstufenrealgymnasium Vereinigung von Ordensschulen Österreichs ORG Ordensschulen Österr.
 Volderwaldstraße 3, 6111 Volders
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
 Kaiser-Max-Straße 13, 6060 Hall in Tirol

Regina Bailey (Verlängerung)

University of Kentucky, Kentucky
 Höhere technische Bundeslehranstalt, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule HTBLA BHAK BHAS Ungargasse
 Ungargasse 69, 1030 Wien
 Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Landstr.Hauptstr.70

Bryan Ball (Verlängerung)

Macalester College, Minnesota
 Bundesgymnasium Dornbirn
 Realschulstraße 3, 6850 Dornbirn
 B.O.RG Dornbirn-Schoren
 Höchster Straße 32, 6850 Dornbirn

Caleb Bausman (Verlängerung)

Guilford College, North Carolina
 Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium BRG/BORG
 Weissenbachg. 37
 Weissenbachgasse 37, 6410 Telfs
 Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium BRG/ BORG
 Römerstraße 14, 6500 Landeck

Emelia BensonMeyer (Neu)

Scripps College, California
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium
 Fischamender Straße 23-25, 2460 Bruck an der Leitha
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
 Fischamender Straße 21-23, 2460 Bruck an der Leitha

Trevor Biggs (Neu)

University of Vermont, Vermont
 Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG
 Pfister 925, 6863 Egg, Vorarlberg
 Berufsbildende Höhere Schule des Bundes
 Greben 178, 6870 Bezau

Julie Bird (Neu)

University of North Texas, Texas
 HLW Leoben
 Kerpelystraße 17, 8700 Leoben
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
 Kärntnerstraße 5, 8720 Knittelfeld

Mary Bloomer (Neu)

Emory University, Georgia
 Höhere Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik BL Mod.Bkit.
 Ortweinplatz
 Ortweinplatz 1, 8010 Graz
 Bischöfliches Gymnasium Bischöfl.Gym Lange G. 2
 Lange Gasse 2, 8010 Graz

Samson Bosco (Verlängerung)

Montclair State University, New Jersey
 Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt HTBLVA Ibererstraße
 Ibererstraße 15-21, 8051 Graz-Gösting
 HLW Sozialmanagement
 Grabenstraße 41, 8010 Graz

Jessica Brandon (Neu)

Macalester College, Minnesota
 Bundesrealgymnasium BRG Reinprechtsdorferstr
 Reinprechtsdorferstraße 24, 1050 Wien
 Bundesgymnasium BG/BRGV Rainergasse
 Rainergasse 39, 1050 Wien

Adam Brock (Neu)

Temple University, Pennsylvania
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
 Wagnerstraße 6, 8430 Leibnitz
 Höhere Technische Bundeslehranstalt HTBLA Kaindorf
 Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf a.d. Sulm

Gabrielle Bruns (Verlängerung)

Gonzaga University, Washington
 Private Pädagogische Hochschule Stiftung Burgenland PPH-BGLD
 Thomas Alva Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt

Michaela Bruns (Verlängerung)

Luther College, Iowa
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
 Stefan Fadinger-Straße 36, 3300 Amstetten
 Bildungsanstalt für Elementarpädagogik des Trägervereins der Werke der Schulschwester vom III. OSF von Amstetten BAFEP Schulschwester
 Rathausstraße 16, 3300 Amstetten

Conor Bulkeley-Krane (Neu)

University of Chicago, Illinois
 Bundesrealgymnasium mit Modellversuch Neue Mittelschule BRG/NMS
 Kandlgasse
 Kandlgasse 39, 1070 Wien
 Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Neustiftgasse
 Neustiftgasse 95-99, 1070 Wien

Catherine Bush (Neu)

University of Florida, Florida
Katholische Bildungsanstalt für Elementarpädagogik des Schulvereins
Barmherzige Schwestern Innsbruck BAfEP Barmh. Schwestern
Falkstraße 28, 6020 Innsbruck
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Fallmerayerstraße
Fallmerayerstraße 7, 6020 Innsbruck

Emily Cohen (Neu)

Bowdoin College, Maine
Private Höhere Lehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe des
Vereins der Schulen der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Leitung: 101026)
HLA w. Berufe Theresianum
Theresianum, Kalvarienbergplatz 8, 7000 Eisenstadt
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Kurzweise
Kurzweise, 7000 Eisenstadt

Haide Contla (Verlängerung)

Montclair State University, New Jersey
Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA
Anton Ehrenfriedstraße 10, 2020 Hollabrunn
Höhere technische Lehranstalt für Lebensmitteltechnologie - Lebensmittelsi-
cherheit des Schulvereins
Anton Ehrenfriedstraße 10, 2020 Hollabrunn

Isobel Curtin (Verlängerung)

Bard College, New York
Mary Ward Privat-Oberstufenrealgymnasium Krems der Vereinigung von
Ordensschulen Österreichs
Hoher Markt 1, 3500 Krems an der Donau
Höhere gewerbliche Bundeslehranstalt (Fachrichtung Tourismus) HGBLA
Tourismus
Langenloiserstraße 22, 3500 Krems an der Donau

Maya Daiter (Neu)

Northwestern University, Illinois
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Hopfengasse
Hopfengasse 20, 4150 Rohrbach in Oberösterreich
Bundeshandelsakademie BHAK
Akademiestraße 12, 4150 Rohrbach

Samantha Deddeh (Neu)

University of San Diego, California
Gymnasium der Herz Jesu Missionare G Herz Jesu Missionare
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und wirtschaftskundliches Bun-
desrealgymnasium für Berufstätige BG BRG und Wk BRG Ber.t.
Franz-Josef-Kai 41, 5020 Salzburg

Manasi Deorah (Neu)

College of William and Mary, Virginia
Bundesgymnasium BG Pestalozzistraße
Pestalozzistraße 5, 8010 Graz
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Kirchengasse
Kirchengasse 5, 8010 Graz

Stephanie DePrez (Verlängerung)

University of California - Los Angeles, California
Pädagogische Hochschule Niederösterreich PH-NOE Mühlgasse 67
Mühlgasse 67, 2500 Baden

Danya Diaz (Neu)

University of Nevada - Las Vegas, Nevada
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft HBLA LEW
Elmbergweg 65
Elmbergweg 65, 4040 Linz



Zane Dilts (Verlängerung)

Pennsylvania State University, Pennsylvania
 Liese Prokop Privatschule für Hochleistungssportler - ORG und HAS f. HochleistungssportlerInnen d. Vereins Österr. Leistungssport Zentrum-Südstadt Priv. ORG u. HAS Südstadt
 Liese Prokop Platz 1, 2344 Maria Enzersdorf
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Franz-Keim-Gasse 3 Franz-Keim-Gasse 3, 2340 Mödling

Doris Donelan (Verlängerung)

Skidmore College, New York
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Biondekgasse Biondekgasse 6, 2500 Baden

Ben Ellis (Verlängerung)

University of Iowa, Iowa
 Bundes-Oberstufenrealgymnasium mit Modellversuch Neue Mittelschule BORG/NMS Gries
 Gartenstraße 1, 9400 Wolfsberg
 Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
 Gartenstraße 1, 9400 Wolfsberg

Paul Fitzpatrick (Neu)

LaSalle University, Pennsylvania
 Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz PPH-D-LINZ Diözese Linz Salesianumweg 3, 4020 Linz

Nicholas Fixler (Neu)

University of Minnesota - Twin Cities, Minnesota
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Judenburg
 Lindfeldgasse 10, 8750 Judenburg
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
 Stadionstraße 8-10, 8750 Judenburg

Madeleine Flom-Staab (Neu)

Luther College, Iowa
 Bundesgymnasium BG
 Sportpromenade 19, 2560 Berndorf, Niederösterreich
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
 Mühlgasse 65, 2500 Baden

Cayley Frank (Neu)

University of Portland, Oregon
 Bundeshandelsakademie BHAK
 Leopold-Werndl-Straße 7, 4400 Steyr
 Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Hotelfachschule HBLA w. Berufe
 Egererstraße 14, 3335 Weyer

Evan Frank (Verlängerung)

Wabash College, Indiana
 Pädagogische Hochschule Steiermark PH-STMK Hasnerplatz 12
 Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Claudia Franke (Neu)

New York University, New York
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG/BRG Liese Prokop-Str. 1
 Liese Prokop-Straße 1, 2100 Korneuburg
 BG/BRG Großenzersdorf - Expositur Gänserndorf
 Freiherr-von-Smola-Straße 3, 2301 Groß-Enzersdorf

Ransom Futrell (Neu)

University of Alabama, Alabama
 Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie
 HBLVA Textilindustrie
 Spengergasse 20, 1050 Wien

Heather Gammon (Neu)

California State University Fullerton, California
 BRG/BORG Schloss Traunsee
 Pensionatstraße 74, 4810 Gmunden
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gmunden
 Keramikstraße 28, 4810 Gmunden

Birgitta Gerlach (Neu)

Whitman College, Washington
 Höhere graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Höhere Graphische BLVA
 Leyslerstraße 6, 1140 Wien

Deidra Gibson (Neu)

University of Wisconsin - Eau Claire, Wisconsin
 Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt HTBLVA
 Negrellistraße 50, 6830 Rankweil

Olivia Gilbert (Verlängerung)

Whitman College, Washington
 Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
 Donaulände 72, 3430 Tulln
 Handelsakademie und Handelsschule der Stadtgemeinde Tulln HAK HAS
 Stadtgemeinde
 Donaulände 64, 3430 Tulln

Rebecca Gill (Neu)

Ohio State University, Ohio
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Roseggergasse 10
 Roseggergasse 10, 8680 Mürzzuschlag
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
 Wiener Straße 123, 8605 Kapfenberg

Allison Gilmore (Neu)

North Carolina Agricultural and Technical State University, North Carolina
 Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Honauerstraße
 Honauerstraße 24, 4020 Linz, Donau

Carlie Goode (Verlängerung)

The College of New Jersey, New Jersey
 Handelsakademie I und Handelsschule I der Wiener Kaufmannschaft HAK I u. HAS I Kfm.Schaft
 Akademiestraße 12, 1010 Wien
 Öffentliches Schottengymnasium der Benediktiner in Wien Schottengymnasium
 Freyung 6, 1010 Wien

Harrison Goohs (Verlängerung)

Georgetown University, DC
 Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Trenkwaldersstraße
 Trenkwaldersstraße 2, 6020 Innsbruck

Alison Gray (Neu)

College of William and Mary, Virginia
 Bundesgymnasium u. Bundesrealgymnasium Lilienfeld
 Klosterrotte 1, 3180 Lilienfeld
 Mary Ward Privatgymnasium und ORG
 Schneckgasse 3, 3100 Sankt Pölten

Matthew Hellenbrand (Neu)

University of North Carolina at Greensboro, North Carolina
 Bundesrealgymnasium BRG
 Flurweg 3, 9560 Feldkirchen

Aedan Helweg (Neu)

Macalester College, Minnesota
 Private Pädagogische Hochschule - Hochschulstiftung Erzdiözese Wien
 PPH-ED-W
 Mayerweckstraße 1, 1210 Wien

Emma Henson (Neu)

Claremont McKenna College, California
BG/BRG Purkersdorf
Herrengasse 4, 3002 Purkersdorf
Bundesoberstufenrealgymnasium Neulengbach
Sindelarstraße 440, 3040 Neulengbach

Kelsi Hook (Neu)

Valparaiso University, Indiana
BG/BRG Enns BG/BRG Hanuschstraße 27
Hanuschstraße 27, 4470 Enns
Bundesrealgymnasium solarCity Linz
Heliosallee 140-142, 4030 Linz-Pichling

John Howard (Neu)

University of Iowa, Iowa
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Gymnasiumstraße 8, 6600 Reutte
Bundesrealgymnasium BRG
Gymnasiumstraße 10, 6600 Reutte

Garrett Jasnicki (Neu)

University of Montana - Missoula, Montana
Pädagogische Hochschule Tirol PH-TIR Pastorstraße 7
Pastorstraße 7, 6010 Innsbruck

Ellen Johnson (Neu)

Berry College, Georgia
Gymnasium und Realgymnasium der Schulstiftung der Erzdiözese Wien Gym
u. Realgym. Konf.
Sachsenbrunn, 2880 Kirchberg am Wechsel
Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus
Hochstraße 32c, 2680 Semmering

Ian Jones (Verlängerung)

Harvard University, Massachusetts
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
Landwiedstraße 80, 4020 Linz, Donau
HTBLA (Höhere technische Bundeslehranstalt) Leonding
Limesstraße 12-14, 4060 Leonding

Kyra Jones (Neu)

Ohio State University, Ohio
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Tamsweg
Lasabergweg 10, 5580 Tamsweg
Bundesgymnasium Tamsweg
Lasabergweg 12, 5580 Tamsweg

Milena Kagel (Neu)

Oberlin College, Ohio
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Völkermarkt -
„praxis-hak Völkermarkt“
Mettingerstraße 16, 9100 Völkermarkt
Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt BG/BRG
Pestalozzistraße 1, 9100 Völkermarkt

Joseph Karczewski Jr (Neu)

Wabash College, Indiana
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 29, 8200 Gleisdorf
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Dr.Karl Widdmann-Straße 40, 8160 Weiz

Rebecca Karpen (Neu)

New York University, New York
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Dreierschützeng. 15
Dreierschützengasse 15, 8020 Graz
Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und wirtschaftskundliches Bun-
desrealgymnasium für Berufstätige AHS f. BT Marschallg. 19-21
Marschallgasse 19-21, 8010 Graz

Dusty Keim (Verlängerung)

University of Montana - Missoula, Montana
Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein (KPH-ES)
Stiftshof 1, 6422 Stams
Gymnasium und Aufbaureal gymnasium des Stiftes Stams Meinhardinum G
Aufbaugym Meinhardinum
Stiftshof 2, 6422 Stams

Katherine Kelischek (Neu)

New York University, New York
Bundesrealgymnasium mit Modellversuch Neue Mittelschule BRG/NMS
Anton-Krieger-Gasse
Anton-Krieger-Gasse 25, 1230 Wien
Fachschule für wirtschaftliche Berufe und Aufbaulehrgang für wirtschaftliche
Berufe des Instituts Sancta Christiana FS w. Berufe Sta Christiana
Rodaun, Willergasse 55, 1230 Wien

Abigail Keller (Neu)

Washington and Lee University, Virginia
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
Realschulstraße 6, 8280 Fürstenfeld
Bundeshandelsakademie BHAK
Realschulstraße 6, 8280 Fürstenfeld

Douglas Keough (Neu)

Western Washington University, Washington
Höhere Landwirtschaftliche Bundeslehranstalt HLBLA Fernbach 37
Fernbach 37, 4490 Sankt Florian bei Linz

Nicole Koenigsknecht (Verlängerung)

Michigan State University, Michigan
Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau HBLA
Wein-Obstbau
Wiener Straße 74, 3400 Klosterneuburg
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft HBLA LEW,
Sitzenberg
Sitzenberg, Schlossbergstraße 4, 3454 Reidling

Jamie Kohn (Verlängerung)

Eastern Connecticut State University, Connecticut
Akademisches Gymnasium BG Sinnhubstraße
Sinnhubstraße 15, 5020 Salzburg
Erzbischöfliches Privatgymnasium Borromäum Erzbischöfl Gym Borromäum
Gaisbergstraße 7, 5020 Salzburg

Lindsay Kowaleski (Neu)

University of Wisconsin - La Crosse, Wisconsin
Höhere technische Bundeslehranstalt
Brennbichl 25, 6460 Imst
Bundesrealgymnasium BRG Meraner Straße 13
Meraner Straße 13, 6460 Imst

Lucas Kreuzer (Neu)

Kenyon College, Ohio
Höhere Landwirtschaftliche Bundeslehranstalt, Francisco-Josephinum HL-
WBLA Schloss Weinzierl
Schloss Weinzierl 1, 3250 Wieselburg an der Erlauf

Elizabeth Kunze (Verlängerung)

University of Wisconsin - Madison, Wisconsin
Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA Donaustadtstraße
Donaustadtstraße 45, 1220 Wien
Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus und Höhere Bundeslehranstalt für
wirtschaftliche Berufe HBLA f. Tour. wirtsch. Ber.
Firnbergplatz 1, 1220 Wien



Shelby LaFollette (Neu)

Truman State University, Missouri
 Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt HTBLuVA
 Tschinowitscher-Weg 5, 9500 Villach
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
 Franz-Xaver-Wirth-Straße 3, 9500 Villach

Genna LaRocca (Neu)

Oakland University, Michigan
 Pädagogische Hochschule Oberösterreich PH-OOE Kaplanhofstraße 40
 Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Greg LeVay (Neu)

Ohio State University, Ohio
 Technologisches Gewerbemuseum Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Technolog Gewerbemuseum
 Wexstraße 19-23, 1200 Wien

Harrison Lindholm (Verlängerung)

University of Illinois at Urbana-Champaign, Illinois
 Bundesgymnasium BG Piaristengasse
 Piaristengasse 2, 3500 Krems an der Donau
 Bundesrealgymnasium BRG Ringstraße
 Ringstraße 33, 3500 Krems an der Donau

Jacob Liss (Neu)

Vassar College, New York
 Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus und Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe Wassermann
 Wassermanngasse 12, 1210 Wien
 Vienna Business School Handelsakademie und Handelsschule Floridsdorf des Fonds der Wiener Kaufmannschaft HAK/HAS Franklinstraße 24
 Franklinstraße 24, 1210 Wien

Holly Lund (Neu)

Western Washington University, Washington
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Grazer Straße
 Grazer Straße 27, 4820 Bad Ischl
 Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe /HLW Bad Ischl
 Kaltenbachstraße 19, 4820 Bad Ischl

Jameson Lynch (Neu)

Guilford College, North Carolina
 Bundesgymnasium BG Klostersgasse
 Klostersgasse 25, 1180 Wien
 Bundesrealgymnasium BRG Schopenhauerstraße
 Schopenhauerstraße 49, 1180 Wien

Graeme McGuire (Neu)

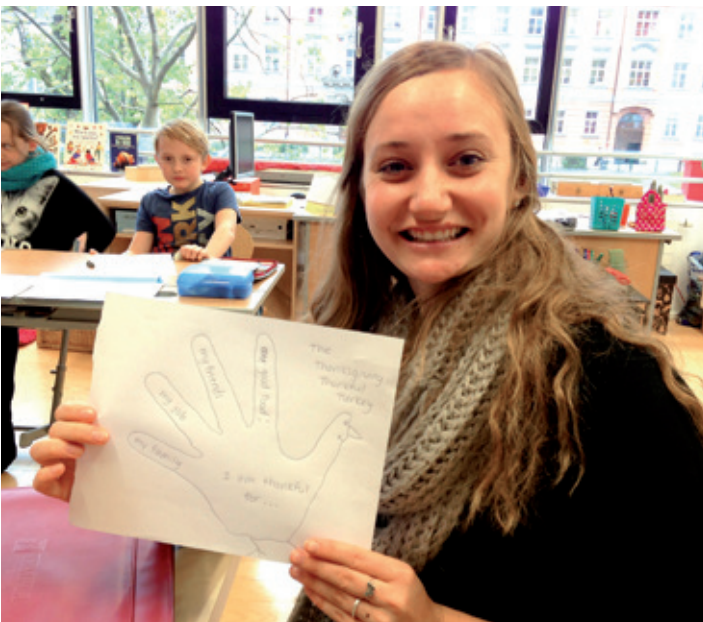
University of Rochester - River Campus, New York
 Höhere Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft HBLA Forstwirtschaft
 Dr.-Theodor-Körner-Straße 44, 8600 Bruck an der Mur

Sofia Michalak (Verlängerung)

Skidmore College, New York
 Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium/Sportrealgymnasium
 Reithmannstraße 1-3, 6020 Innsbruck
 Bundeslehranstalt für Tourismus Tourismuskolleg BLA Tourismus (Kolleg)
 Klostersgasse 5, 6020 Innsbruck

Tommaso Moneta (Neu)

University of Innsbruck, Austria
 Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium Schwaz
 Johannes-Messner-Weg 14, 6130 Schwaz
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Schwaz
 Johannes-Messner-Weg 14, 6130 Schwaz



Annelise Myers (Neu)

Luther College, Iowa
Private Pädagogische Hochschule der Stiftung der Diözese Graz-Seckau
PPH-D-Graz Lange Gasse 2
Lange Gasse 2, 8010 Graz

Ashley Neal (Neu)

University of Wisconsin - Milwaukee, Wisconsin
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt HTBLVA Leberstraße
Leberstraße 4c, 1030 Wien
Ballsporthaus ORG3, AHS
Erdbergstraße 186-190, 1030 Wien

Quenton Nelson (Verlängerung)

University of Alaska-Anchorage, Alaska
Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik BAfEP Lange Gasse
Lange Gasse 47, 1080 Wien
Handelsakademie III und Handelsschule IV „Vienna Business School“ der
Wiener Kaufmannschaft HAK HAS Kaufm. Schönborng
Schönborngasse 3-5, 1080 Wien

Madeline Neve (Verlängerung)

University of Wisconsin - Eau Claire, Wisconsin
Akademisches Gymnasium Graz Akadgym Bürgerg. 15
Bürgergasse 15, 8010 Graz
Oberstufenrealgymnasium des Schulvereins der Grazer Schulschwester ORG
Schulschw Eggenberg
Georgigasse 84, 8020 Graz

Jared Nickodem (Neu)

Washington and Lee University, Virginia
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Gymnasiumstraße 19, 7350 Oberpullendorf
Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgym-
nasium BG BRG BORG Gymnasiumstr
Gymnasiumstraße 21, 7350 Oberpullendorf

Jacob Oertel (Neu)

University of Minnesota - Twin Cities, Minnesota
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HLA w. Berufe
Dr.-Karl-Widdmann-Straße 40, 8160 Weiz
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
Offenburgergasse 23, 8160 Weiz

Jacquelyn Olson (Neu)

Vanderbilt University, Tennessee
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
HBLA f.w.Berufe Brennerweg
Brennerweg 8, 2130 Mistelbach
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Brennerweg 8, 2130 Mistelbach

Jennifer Ondrey (Verlängerung)

Vanderbilt University, Tennessee
Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium „Sport-Re-
algymnasium/Musisches Realgymn./Schulsportmodell Salzburg“ BRG BORG
Akademiestr. 21
Akademiestraße 21, 5020 Salzburg
Bundesrealgymnasium BRG Akademiestraße 19
Akademiestraße 19, 5020 Salzburg

Brandon Pahl (Neu)

University of Iowa, Iowa
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Zernattostraße 2, 9800 Spittal an der Drau
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
Zernattostraße 2, 9800 Spittal an der Drau

Julia Petron (Neu)

College of St. Benedict & St. John's University, Minnesota
Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium BRG/BORG
Vereinsg. 21-23
Schellinggasse 13, 1020 Wien
Sigmund Freud-Gymnasium Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium
Wohlmutstraße 3, 1020 Wien

Audrey Plimpton (Neu)

Davidson College, North Carolina
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK/BHAS Neualmer-
str.
Neualmer Straße 28, 5400 Hallein
Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA Davisstraße 5
Davisstraße 5, 5400 Hallein

Collin Powell (Verlängerung)

Iowa State University, Iowa
GRg 23 Alterlaa
Anton-Baumgartner-Straße 123, 1230 Wien
Gymnasium und Oberstufenrealgymnasium St. Ursula Wien
Gym ORG St. Ursula
Franz Asenbauerstraße 49, 1230 Wien

Thomas Protzman (Neu)

Denison University, Ohio
Erzbischöfliches Real- und Aufbaugymnasium Schulstiftung Erzdiözese Wien
Kirchenplatz 2, 2020 Hollabrunn
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Reuckstraße
Reuckstraße 9, 2020 Hollabrunn

William Radford (Verlängerung)

Pacific Lutheran University, Washington
Bundesgymnasium III „Musisches Gymnasium Salzburg“ BG III Haunspgstr
Haunspgstraße 77, 5020 Salzburg
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Straßwalchen
Braunauerstraße 6, 5204 Straßwalchen

Rome Rauter (Neu)

University of Wisconsin – Madison, Wisconsin
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Linz
Rudigierstraße 6, 4020 Linz, Donau
Höhere gewerbliche Bundeslehranstalt (Fachrichtung Mode und Bekleidungs-
technik) HGBLA Blütenstr
Blütenstraße 23, 4040 Linz, Donau

Ella Reed (Neu)

University of Richmond, Virginia
Bundesgymnasium und wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium
BG BRG Wk BRG Haizingerg
Haizingergasse 37, 1180 Wien
Gymnasium Albertus Magnus Schule der Vereinigung von Ordensschulen
Österreichs Gym Ordensschulen Österr.
Semperstraße 45, 1180 Wien

Kelly Reid (Verlängerung)

University of North Georgia, Georgia
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule
Kirchenplatz 2, 2020 Hollabrunn
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
Unter den Linden 16, 2000 Stockerau

Noemi Rosario-Martinez (Neu)

University of South Florida, Florida
Bundesrealgymnasium BRG Schuhmeierplatz
Schuhmeierplatz 7, 1160 Wien
Höhere gewerbliche Bundeslehranstalt „Fachrichtungen Mode- und Beklei-
dungstechnik sowie künstlerische Gestaltung“ HGBLA Mode Herbststraße
Herbststraße 104, 1160 Wien

Megan Rouch (Verlängerung)

College of William and Mary, Virginia
 Bundesgymnasium BG Jodok-Fink-Platz
 Jodok-Fink-Platz 2, 1080 Wien
 Bundesgymnasium BG Alberggasse 18-22
 Alberggasse 18-22, 1080 Wien

Madeleine Scypinski (Neu)

University of Puget Sound, Washington
 Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
 Perlasgasse 10, 2362 Biedermannsdorf
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
 Roseggergasse 2-4, 2380 Perchtoldsdorf

Ethan Shenhar (Neu)

Ohio State University, Ohio
 Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft und Ernährung
 HBLA Pitzelstätten
 Pitzelstätten, Glantalstraße 59, 9061 Klagenfurt-Wölfnitz

Stephanie Songer (Verlängerung)

Temple University, Pennsylvania
 Pädagogische Hochschule Wien PH-WIEN Grenzackerstr. 18
 Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

Abigail Sorlie (Verlängerung)

Gonzaga University, Washington
 Bundesgymnasium BG Laaer-Berg-Str. 25-29
 Laaer-Berg-Straße 25-29, 1100 Wien
 Gymnasium des Institutes Neulandschulen Gymnasium Neulandschule
 Ludwig-von-Höhnel-Gasse 17-19, 1100 Wien

Vaidehi Srinivas (Neu)

Carnegie Mellon University, Pennsylvania
 Bundesgymnasium BG Billrothstraße 26-30
 Billrothstraße 26-30, 1190 Wien
 Bundesrealgymnasium BRG Krottenbachstraße
 Krottenbachstraße 11, 1190 Wien

Ian Stafford (Verlängerung)

Guilford College, North Carolina
 Bundesrealgymnasium Traun
 Schulstraße 59, 4050 Traun
 Bundeshandelsakademie Traun
 Schulstraße 59, 4050 Traun

Andrea Stanley (Neu)

Marian University - Indianapolis, Indiana
 BAKIP und Kolleg für Sozialpädagogik Liezen
 Dr.Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
 Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen

Grace Steffens (Neu)

University of Notre Dame du Lac, Indiana
 Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA
 Almer Straße 33, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer
 Bundesgymnasium und Sportrealgymnasium (HIB) Saalfelden
 Lichtenbergstraße 13, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer

Caroline Stotz (Neu)

Mount Holyoke College, Massachusetts
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Billrothstraße 73
 Billrothstraße 73, 1190 Wien
 Gymnasium und Realgymnasium des Institutes Neulandschulen Gymnasium
 Neulandschule
 Alfred-Wegener-Gasse 10-12, 1190 Wien

Sarah Stradling (Neu)

Ohio State University, Ohio
 Expositur der Bundeshandelsakademie Korneuburg (312438) Bundeshandels-
 schule BHAS EXPOS. Korneuburg
 Schulgasse 4, 2000 Stockerau
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
 Bankmannring 1, 2100 Korneuburg

Anna Szalay (Verlängerung)

Grand Valley State University, Michigan
 Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium BRG BORG
 Weinzierler Straße 22, 4560 Kirchdorf an der Krems
 Gymnasium der Abtei Schlierbach Gymnasium der Abtei
 Klosterstraße 1, 4553 Schlierbach, Oberösterreich

Thayer Taft (Neu)

Vanderbilt University, Tennessee
 Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft
 Raumberg-Gumpenstein HBLFA Raumberg-Gumpenstein
 Raumberg 38, 8952 Irdning

Anne Trapp (Neu)

Bates College, Maine
 Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft HBLA f. Landw
 Ursprungstraße 4, 5161 Elixhausen

Rebecca Van Pamel (Verlängerung)

Williams College, Massachusetts
 Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik und Kindergartenpädagogik
 Dr.-Theodor-Körner-Straße 8, 3100 Sankt Pölten
 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Josefstraße
 Josefstraße 84, 3101 Sankt Pölten

Robin Vincent (Verlängerung)

Middlebury College, Vermont
 Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA Goethestraße
 Goethestraße 17, 4020 Linz, Donau
 Höhere technische Bundeslehranstalt „LiTEC Linzer Technikum“
 HTBLA Paul-Hahn-Str
 Paul-Hahn-Straße 4, 4020 Linz, Donau

Rachel Wallace (Neu)

Vassar College, New York
 Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA Waldraisterstraße 21
 Waldraisterstraße 21, 6166 Fulpmes
 Bundesrealgymnasium in der Au / BRG Innsbruck Bachlechnerstraße
 Bachlechnerstraße 35, 6020 Innsbruck

Afton Weaver (Neu)

Whitman College, Washington
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
 Neudorfstraße 22, 6890 Lustenau
 Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
 Schillerstraße 7b, 6800 Feldkirch

Margarita Wegner (Neu)

University of Pennsylvania, Pennsylvania
 Bundesgymnasium BG Franklinstraße 21
 Franklinstraße 21, 1210 Wien
 Bundesgymnasium BG Franklinstraße 26
 Franklinstraße 26, 1210 Wien

Kathryn Weinmann (Neu)

College of St. Benedict & St. John's University, Minnesota
 Pädagogische Hochschule Vorarlberg PH-VBG Liechtensteinerstr.
 Liechtensteinerstraße 33-37, 6800 Feldkirch

Elena West (Verlängerung)

Boston College, Massachusetts
Öffentliches Gymnasium der Stiftung Theresianische Akademie Gymnasium Theresianum
Favoritenstraße 15, 1040 Wien
Handelsakademie, Handelsschule, Schule für EDV, Handelsakademie und Handelsschule für Berufstätige des Vereines Berufsförderungsinst. Wien HAK HAK Bt BFI Margareten
Margaretenstraße 65, 1050 Wien

Ellie White (Neu)

University of Michigan - Dearborn, Michigan
Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie HBLVA
Chemische Industrie
Rosensteingasse 79, 1170 Wien

Jill Wilhelm (Neu)

University of Delaware, Delaware
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG
Edelseegasse 13, 8230 Hartberg
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik BAKIP
Edelseegasse 13, 8230 Hartberg

Nolan Winters (Neu)

American University, DC
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft HBLA LEW
Birkenweg 8
Birkenweg 8, 6175 Kematen in Tirol

Kyra Wyllie (Verlängerung)

Montclair State University, New Jersey
Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
HBLVA Gartenb Grünbergstr
Grünbergstraße 24, 1131 Wien

Jordan Wyner (Verlängerung)

College of William and Mary, Virginia
AFSW
Kalvarienberggasse 28, 1170 Wien
Bundesgymnasium BG Parhamerplatz 18
Parhamerplatz 18, 1170 Wien

Courtney Yamagiwa (Neu)

California State University - Long Beach, California
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium „Europagymnasium“
Völkermarkter Ring 27, 9020 Klagenfurt

Kaitlin Young (Neu)

University of North Texas, Texas
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Schulstr
Schulstraße 3, 4780 Schärding
Bundeshandelsakademie BHAK Schulstraße 3
Schulstraße 3, 4780 Schärding

Österreichische Fulbright-Studierende an US-Universitäten: Programmverlängerungen aus früheren akademischen Jahren mit (6) und ohne (2) Second-Year Funding

Berit Gilma (Freistellung)

University of Graz
Teacher Training (English; History, Social Studies and Political Education)
St. John's University, Minnesota

Daniel Haim

University of Vienna
MS, Economics
Bard College, New York

Mia Meusburger

University of Applied Arts Vienna
MFA, Design and Technology
The New School, New York

Sonia Niznik

University of Vienna
MA, Conflict Resolution
Brandeis University, Massachusetts

Alexander Obermüller

University of Vienna
MA, History
University of South Florida, Florida

Bettina Schnögl

University of Applied Sciences Wiener Neustadt
MS, Communication Sciences
Columbia University, New York

Siegmund Skalar

Academy of Fine Arts Vienna
MFA, Photomedia
University of Washington, Washington

Erika Wood (Freistellung)

FH Campus Vienna
MA, Entertainment Arts and Engineering
University of Utah, Utah

